



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

Hüffenhardt früher und heute - Grenzsteinwanderung



Was Grenzsteine erzählen

Samstag, 13. April, 14 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz Pfaffenloch,
zur Wanderung entlang der Hüffenhardter
Gemarkungsgrenze mit Karlheinz Reinmuth,
Karlheinz Haas, Franz Karollus und Erwin Winterbauer
Dauer ca. drei Stunden

Eine Veranstaltung der VHS Hüffenhardt
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Anmeldung unter hueffenhardt@vhs-mosbach.de oder unter
Tel 06268 9289893, 9292-03 oder 9205-0

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Fehrenbach	9205-12
Daniela.Fehrenbach@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-13
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-14
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglastershausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	06261/84-0
-----------------	------------

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Notariat Aglastershausen

	06262/9228-0
--	--------------

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglastersh.	06262/9237-0
Störungsstelle in Öhringen	07941/ 932-0

Störungsstelle Kabelfernsehen

Primacom	06131/944-0
zentr. Störungsstelle	0180/5221616

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsch. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Stv. Stefanie Zimmermann	06261/7204
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Schuh	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Praxis Dr. Johmann	1338
Brunnen-Apotheke	
Reinhold Fuchs	1488
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Dr. Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Do.	14.00-16.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr		Mi.	17.00-19.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänggarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

8.4.2013

Frau Gertrud Koch, zum 91. Geburtstag

9.4.2013

Frau Katharina Malcher, zum 86. Geburtstag

10.4.2013

Frau Brunhilde Dumat, zum 86. Geburtstag

in Kälbertshausen

9.4.2013

Herrn Rudolf Hartjens, zum 69. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich!

SMS für Oldies gibt's am Kiosk. SPENDE
Blut nicht. BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Termine und Infos 0800-1194911 oder www.DRK.de

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 5.4.	Brunnen-Apotheke, Hauptstr. 45, Hüffenhardt, Tel. 06268/1488
Sa. 6.4.	Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
So. 7.4.	Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
Mo. 8.4.	Lärchen-Apotheke, Seestr. 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121
Di. 9.4.	Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110
Mi. 10.4.	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
Do. 11.4.	Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/2023

Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 5.4.	Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
Sa. 6.4.	Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mos.-Neckarelz, Tel. 06261/60595
So. 7.4.	Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach, Tel. 06261/5566

- Mo. 8.4. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
 Di. 9.4. Apotheke im Kaufland, Pfalz-Graf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261/35500
 Mi. 10.4. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
 Do. 11.4. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen, Tel. 06262/92080

mäßige Eigentümer kann diese zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus abholen.



Vom Gemeinderat

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

- Mo. 8.4. Restmüll
 Di. 9.4. Papiertonne



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Grundbuchamt

Die Grundbuchtage mit Herrn Notar Peter finden jeweils **donnerstags** ab ca. 10.30 Uhr im Rathaus Hüffenhardt statt. Im April ist der Grundbuchtag auf den 11.4. und auf den 25.4. festgelegt. Sollten Sie einen Termin benötigen, melden Sie sich bitte kurz telefonisch unter Tel. 9205-15 bei Frau Vogt. Vielen Dank.

Bevölkerungsfortschreibung

Monat Februar 2013	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Stand Monatsanfang	1.510	526	2.036
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	5	0	5
Zuzüge	4	0	4
Wegzüge	6	2	8
Stand Monatsende	1.504	524	2.028

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 19.4.2013 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen im Sitzungssaal des Feuerwehrgerätehauses Hüffenhardt statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Abt.-Kommandanten
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht der Alterswehr
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Beförderungen/Ehrungen
11. Verschiedenes

Ich weise darauf hin, dass die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung für **alle aktiven** Kameraden in **Tuchuniform** Pflicht ist! Bei Verhinderung ist diese rechtzeitig dem Kommandanten mitzuteilen.

Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis zum 14.4.2013 an den Kdt. Pierre Stadler gestellt werden.

Gesamtwehr

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt und Kälbertshausen treffen sich am Freitag, 5.4.2013 um 20.00 Uhr zu einer Übung (Maschinen).

Gefunden/Verloren

In der Mehrzweckhalle Hüffenhardt wurde eine silberne Halskette mit einem Anhänger (Engel mit einem rosa Herz) gefunden. Der recht-

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 20. Februar 2013

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Haushalt 2013;
Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bestattungsmöglichkeit unter Bäumen auf dem Friedhof Kälbertshausen
4. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe der Arbeiten für die Eingangstüren
5. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder
hier: Vergabe Glaserarbeiten und Sonnenschutz
6. Baugesuche; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 6.1 Anbau an bestehendes Wohnhaus auf vorhandener Terrasse auf dem Grundstück FIST. Nr. 819, Südstraße 2, 74928 Hüffenhardt
 - 6.2 Abbruch und Neubau einer Stützmauer auf dem Grüngutplatz, Grundstück FIST. Nr. 11806, Blindenrainweg 4, 74928 Hüffenhardt
7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerkreis.

zu Punkt 2

Bürgermeister Neff leitet mit folgendem Zitat die Beratung dieses Tagesordnungspunktes ein, bevor er einige einleitende Bemerkungen zum Haushalt 2013 vornimmt: „Wer viel Geld hat, kann spekulieren, wer wenig Geld hat darf nicht spekulieren, wer kein Geld hat, muss spekulieren.“

Bedingt durch die Neuveranschlagung von Maßnahmen aus dem Jahr 2012 im Haushalt 2013, die zwar begonnen wurden z. B. Neubau Kindergarten, Wohnumfeldmaßnahmen Ringstraße und Brühlgasse, die jedoch nur zu einem geringen Anteil 2012 auch kassenwirksam geworden sind, ist der Vermögenshaushalt 2013 für die Größenordnung der Gemeinde Hüffenhardt ein überaus starker Investitionshaushalt.

Die begonnenen Vorhaben und die weiteren geplanten Maßnahmen - Dorfplatz Kälbertshausen, Breitbandversorgung usw. - bedeuten Investitionen in lebendige Ortskerne, in Bildung und Betreuung sowie Sicherung der Lebensverhältnisse in der Gemeinde.

Erstmals seit drei Jahren weist der Verwaltungshaushalt wieder eine positive Zuführungsrate aus. Damit und durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, die auf den gesetzlichen Mindestbestand zurückgeführt wird, sowie einer vorgesehenen Kreditaufnahme können wir den Haushalt 2013 finanzieren.

Steuererhöhungen sind nicht vorgesehen. Einzig im Bereich der Abwasserbeseitigung mussten die Gebührensätze angepasst werden. Dies ist jedoch nicht in Verbindung mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Zusammenhang zu bringen.

Die Gemeinde Hüffenhardt ist auf die Fördertöpfe und auf Zuweisungen des Landes angewiesen. Dies gilt umso mehr, da die Steuerkraft der Gemeinde zurückgegangen ist und auch der Abwärtstrend beim örtlichen Gewerbesteueraufkommen weiterhin anhält. Dies im Gegensatz zur allgemeinen positiven Einschätzung eines bundes- und landesweiten Wirtschaftswachstums.

Spekulieren müssen wir zwar noch nicht. Wünschenswerte Vorhaben gegenüber notwendigen Maßnahmen sowie der gesetzlichen Aufgabenerfüllung abzuwägen, die Ausgaben dabei noch kritischer in den Blickwinkel zu stellen, muss auch weiterhin unser Bestreben sein.

Bestreiten können wir den Haushalt 2013, ohne dass die Gemeinde Hüffenhardt in akute Seenot gerät.“

Mit Verweis auf die Verwaltungsvorlage übergibt Bürgermeister Neff sodann das Wort an Rechnungsamtsleiter Zipf. Dieser erläutert begleitet von einer PowerPoint-Präsentation die Änderungen des Haushaltes seit Einbringung im Dezember 2012. Dabei geht Rechnungsamtsleiter Zipf auch auf den Schuldenstand sowie die Rücklage zum 31.12.2012 ein und erläutert die Auswirkungen auf diese Größen, welche die Investitionen in 2013 mit sich bringen. Herr Zipf bringt deutlich zum Ausdruck, dass die Steuerkraftsumme strukturell über Jahre hinweg geschwächt sei, da die Zerlegung des Gewerbesteuerermessbetrages des größten Gewerbesteuerzahlers deutliche, negative Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt hat.

In 2012 nicht verwendete Mittel, so Herr Zipf, habe er aus Gründen der Übersichtlichkeit in 2013 neu veranschlagt.

Sodann berichtet Ortsvorsteher Georg von der Beratung im Ortschaftsratsrat am 18.2.2013. Trotz der schwierigen Gesamtsituation habe die Gemeinde viele Investitionen zu stemmen, welche der Ortschaftsratsrat mit trägt und daher dem Gemeinderat die Empfehlung ausspricht, dem Haushalt zuzustimmen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Luckhaupt, erklärt Rechnungsamtsleiter Zipf, dass er plane, in künftigen Jahren aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht verbrauchte Mittel des Vorjahres grundsätzlich neu zu veranschlagen.

Hinreichend informiert und ohne weitere Rückfragen fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die in der Anlage beigefügte Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

- einstimmig -

Ausnahmsweise lässt Bürgermeister Neff die Nachfrage eines Bürgers zur Grundsteuer und zu den Personalkosten der Gemeinde zu. Diese Fragen werden von Rechnungsamtsleiter Zipf beantwortet, der in diesem Zusammenhang auf die Offenlegung des Haushaltes verweist.

zu Punkt 3

Bürgermeister Neff erklärt einleitend, dass sich der Ortschaftsratsrat bereits in zwei Sitzungen intensiv mit dem Thema Bestattungen unter Bäumen auf dem Friedhof auseinandergesetzt hat. In diesem Zusammenhang verweist Bürgermeister Neff auf einen als Tischvorlage ausgeteilten Artikel der Kraichgau Stimme aus der heutigen Ausgabe, der das Thema aufgegriffen hat.

Anhand eines Lageplans vom Friedhof erläutert Ortsvorsteher Georg sodann die Beschlussfassung des Ortschaftsrates dahingehend, dass drei Bäume südlich der Leichenhalle auf der Rasenfläche neben der bestehenden Schwarzkiefer gepflanzt werden sollen, welche ebenfalls in das Bestattungsfeld einbezogen werden soll. Der Vorschlag der Verwaltung am südlichen Friedhofseingang bzw. in Verlängerung des bestehenden Urnengrabfeldes ein Feld auszuweisen, sei im Ortschaftsratsrat nicht mehrheitsfähig gewesen.

Klarstellen wolle er an dieser Stelle, dass es keine konkreten Anfragen für die Bestattung unter Bäumen auf dem Friedhof gebe, sondern eher für den Wald. Gleichwohl halte er den Vorschlag des Ortschaftsrates für eine ernstzunehmende Alternative, die schnell umsetzbar sei.

Gemeinderätin Freyh fordert von den anwesenden Ortschaftsräten eine Aussage darüber, ob mit dem Bestattungsfeld auf dem Friedhof die Bestattung unter Bäumen im Wald komplett entfallen solle oder lediglich eine weitere Alternative geboten werden solle.

Gemeinderat Georg erklärt in seiner Eigenschaft als Ortsvorsteher, dass man sich der Bestattung unter Bäumen im Wald nicht entziehen solle, sondern grundsätzlich beides möglich sein soll.

Gemeinderätin Inge Bräuchle möchte nochmals wissen, ob es Bedarf für diese Bestattungsform gibt. Sie habe bisher nur mit Personen gesprochen, die im Wald unter Bäumen bestattet werden wollen.

Der Vorsitzende erklärt, dass bei der Verwaltung keine entsprechenden Anfragen vorliegen.

Die Gemeinderäte Bödi und Georg argumentieren, dass es sich um eine Alternative handle, die zeitnah und mit sehr geringen Kosten umgesetzt werden könne. Auch seien die Kosten vor dem Hintergrund als gering zu betrachten, dass man die Brachfläche gestalterisch aufwerten wolle und zugleich zusätzliche Schattenspende für alle Beerdigungen gepflanzt werden. Zudem könne man eine neue Bestattungsform bieten, deren Angebot möglicherweise die Nachfrage anregt. Auch die Bodenbeschaffenheit spricht für dieses Vorgehen.

Gemeinderat Hagner geht von 30 bis 40 Bestattungsplätzen aus, die nach Pflanzung der Bäume entstehen.

Den Bedarf hält er für nicht gegeben. Er schlägt vor, zunächst mit dem bestehenden Baum zu beginnen. Er regt jedoch an, die Rasenfläche dergestalt abzutrennen, dass im Sommer bei Beerdigungen keine Friedhofsbesucher auf Flächen stehen, in welchen Urnen liegen.

Gemeinderat Bödi plädiert für eine zeitnahe Pflanzung der Bäume. Nicht nur wegen der Gestaltung der Fläche auch wegen der Kostensteigerung für die Beschaffung von Bäumen in künftigen Jahren sollte die Anschaffung jetzt vorgenommen werden.

Insgesamt ist sich das Gremium nach kurzer Diskussion einig, dass die Bäume sinnvoll seien, die überwiegende Zahl der Gemeinderäte fordert jedoch eine deutliche Abgrenzung zwischen allgemeiner Rasenfläche und Bestattungsplätzen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Kratz erklären der Vorsitzende und Frau Fehrenbach, dass eine mögliche Abgrenzung vor Ort nicht die einzelnen Gräber abgrenzt, sondern das ganze Bestattungsfeld. Nur über einen bei der Verwaltung vorliegenden Bestattungsplan könne man sehen, welche Grabplätze es gibt und wer auf einem einzelnen Grabplatz bestattet ist.

Gemeinderat Luckhaupt spricht sich daneben für eine Satzungsregelung zugunsten der verrottenden Urnen wie im Wald aus.

Gemeinderätin Freyh sieht den Wunsch der Bürger in der Bestattung unter Bäumen im Wald und hinterfragt ein zusätzliches Angebot dieser Art auf seine Akzeptanz.

Bürgermeister Neff weist darauf hin, dass auf der vorhergesehenen Fläche noch vier Gräber liegen, wovon das letzte Grab 2018 abgeräumt wird.

Gemeinderat Georg plädiert für beide Bestattungsformen.

Gemeinderat Bödi ergänzt, dass es heute insbesondere um eine Grundsatzentscheidung geht, damit die Bäume ggf. noch im Frühjahr gepflanzt werden können. Detailfragen rund um die Satzung sowie den entsprechenden Gedenkstein könne man noch klären.

Gemeinderat Stark gibt zu bedenken, dass man die Nachfrage abwarten sollte, bevor Bestattungen unter Bäumen im Wald angeboten werden sollten.

Gemeinderätin Bräuchle widerspricht Gemeinderat Stark. Waldbestattungen seien seit Jahren ein Thema und werden auch von den Bürgern gewünscht.

Gemeinderat Luckhaupt erinnert daran, dass der Ortschaftsratsrat nicht einstimmig für Waldbestattungen votiert hat und auch dies Einfluss in die Entscheidung finden solle.

Gemeinderat Bödi ergänzt, dass Waldbestattungen auch vom Ortschaftsratsrat gewollt sind, man die nun vorgeschlagene Bestattungsform jedoch für eine gute Ergänzung halte und unter Berücksichtigung der bereits mehrfach genannten Gestaltungsgründe der Ortschaftsratsrat nun von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch mache.

Bürgermeister Neff sieht für diese zusätzliche Bestattungsform grundsätzlich keinen Bedarf, da der Aufwand jedoch überschaubar ist und gestalterisch mit wenig Mitteln viel passieren kann, werde er sich nicht gegen diese Bestattungsform stellen.

Befürchtungen von Gemeinderat Kratz, dass diese zusätzliche Bestattungsform erhebliche Folgekosten nach sich ziehe, kann der Vorsitzende entkräften.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der zusätzlichen Bestattungsform „Bestattung unter Bäumen auf dem Friedhof Kälbertshausen“ grundsätzlich zu. Die bestehende Schwarzkiefer südlich der Leichenhalle soll in das Bestattungsfeld einbezogen werden. Zusätzlich sollen drei Bäume gepflanzt werden. Hinsichtlich Baumart, Abgrenzung zwischen Bestattungsfeld und weiterer Rasenfläche sowie Kennzeichnung des Gedenksteines werden die Beratungen an den Ortschaftsratsrat zurückverwiesen.

- 11 Zustimmungen, keine Enthaltungen, 2 Gegenstimmen -

zu Punkt 4

Frau Fehrenbach erläutert das Ausschreibungsergebnis für die Aluminium-Eingangstüren des neuen Kindergartens.

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Aluminium-Eingangstüren wurden zehn Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Eine Firma hat abgesagt, fünf weitere Firmen haben kein Angebot abgegeben, sodass zur Angebotsöffnung am Montag, den 18. Februar 2013 vier Angebote vorlagen.

Die rechnerische Prüfung hat nun folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Fa. Sauer, Heidersbach	19.107,02
Bieter 2	24.438,30
Bieter 3	25.299,21
Bieter 4	26.726,85

Bieter 1 ist geeignet, die Bauarbeiten im vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint. Der Bieter ist dem Architekten als zuverlässig bekannt. Die Ausschreibung liegt über dem Kalkulationspreis der Kostenberechnung von 17.612 (Differenz: rd. 1.500 €).

Hinreichend informiert und ohne weitere Rückfragen fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Sauer aus Heidersbach zum Angebotspreis von 19.107,02 Euro brutto.

- einstimmig -

zu Punkt 5

Frau Fehrenbach erläutert das Ausschreibungsergebnis für die Glaserarbeiten samt Sonnenschutz des neuen Kindergartens. Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Glaserarbeiten und Sonnenschutz wurden elf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen haben abgesagt, sieben Firmen haben kein Angebot vorgelegt, sodass zur Angebotsöffnung am Montag, den 18.2.2013 drei Angebote vorlagen.

Die rechnerische Prüfung hat nun folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme in Euro
Fa. Sauer, Heidersbach	65.112,44
Bieter 2	65.155,01
Bieter 3	94.978,22

Bieter 1 ist geeignet, die Bauarbeiten im vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint. Der Bieter ist dem Architekten und der Gemeinde als zuverlässig bekannt. Die Ausschreibung liegt über dem Kalkulationspreis der Kostenberechnung von 58.547 € (Differenz: rd. 6.566 €). Gründe für die höheren Preise sind die zu gering festgesetzte Kostenberechnung mit Jalousien statt zip-screen-Behang. Auch wurden im Vergleich zur Kalkulation höherwertige Materialien bei der Verglasung gefordert. Die Fenster, wie ausgeschrieben, bieten nur sehr wenige Hersteller wie gefordert an.

Hinreichend informiert und ohne weitere Rückfragen fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Vorbehaltlich einer positiven Auskunft aus dem Gewerbezentralregister erteilt der Gemeinderat den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Sauer aus Heidersbach zum Angebotspreis von 65.112,44 Euro brutto.

- einstimmig -

zu Punkt 6.1

Frau Fehrenbach erläutert das Baugesuch anhand eines Lageplans für das Grundstück.

Die Bauherren wohnen in der Südstraße/Ecke Ringstraße und planen einen ca. 30 qm großen Anbau an ihr Haus. Der Anbau mit künftigen Wohnzimmer erfolgt Richtung Gartenseite und ist von der Ringstraße her nicht zu sehen. Die Bauherren planen einen Anbau in Holzständerbauweise mit einem Flachdach, d.h. das Dach soll z. T. Balkon, z. T. begrüntes Flachdach werden. Eine Befreiung wäre hier notwendig, da das Grundstück im Bereich des Bebauungsplans Geiger-Trefzenacker I liegt und dieser keine Flachdächer, sondern Satteldächer mit 27° bis 35° zulässt. Die Baugenehmigungsbehörde trägt aufgrund des Bestandes ein Flachdach mit, die Eingliederung einer weiteren geneigten Dachfläche für diese bauliche Anlage würde sich als schwierig erweisen.

Die Bauunterlagen wurden im Kenntnisgabeverfahren eingereicht, sodass der Gemeinderat sein Einvernehmen zur Abweichung hinsichtlich Dachform- und Dachneigung erteilen muss.

Hinreichend informiert und ohne weitere Rückfragen nimmt der Gemeinderat den Sachverhalt zur Kenntnis und fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu den Befreiungen und Abweichungen des Bauvorhabens.

- einstimmig -

zu Punkt 6.2

Ortsbaumeister Hahn erläutert mit Verweis auf die Gemeinderatssitzung vom 20.3.2012 den Sachverhalt und schlägt die Ausführung zur Erneuerung der Mauer mit L-Steinen vor. Anhand des Lageplanes, eines Schnittes und eines Schnittees für die geplanten L-Steine erklärt Herr Hahn die anfallenden Bauarbeiten. Auf diese Weise könne der Maschinenring nach Erneuerung der Stützmauer ungehindert arbeiten beim Abtransport des Grünguts und der Bauhof hat keinen Platzverlust auf dem höher liegenden Gelände. Die Variante mit Natursteinen habe man aus Praktikabilitätsgründen aufgegeben.

Eine selbst gezogene Mauer in dieser Größenordnung müsste ohne L-Steine ein drei bis vier Meter tiefes Fundament haben, was sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten hier nicht realisieren lässt.

Aus dem Gemeinderat sei der Vorschlag gekommen, die Mauer nur 2 m hoch zu setzen und nach hinten abzuböschten, diese Überlegung habe man jedoch verworfen, da die Kostenersparnis auf maximal 1.000 Euro geschätzt werden kann. Die Kosten-Nutzen-Abwägung sei zugunsten des höheren Nutzens für die Abstellfläche des Bauhofes ausgefallen.

Herr Hahn erklärt, dass ein Statiker die geplanten Arbeiten vorab prüfen solle. Zwar liege eine Regelprüfstatik für die Steine vor, jedoch soll mit dem Auftrag rechtssicher geklärt werden, dass der Boden die Last tragen kann und wie der Übergang zwischen der neuen Mauer und der Mauer im Bestand vorgenommen werden kann.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Luckhaupt bestätigt Ortsbaumeister Hahn, dass auf der Mauer eine Absturzsicherung aufgebracht werden muss.

Gemeinderat Kratz möchte wissen, ob die neue Mauer aus L-Steinen nicht vor die bestehende Mauer gesetzt werden könnte.

Ortsbaumeister Hahn verneint aus technischen Gründen. Die Steine müssten so ins Erdreich eingebracht werden, dass die vorhandene Bodenplatte den L-Steinen Widerstand bietet. Dies sei beim Vorschlag von Gemeinderat Kratz nicht gewährleistet bzw. nur mit sehr unverhältnismäßigen Kosten erreichbar.

Hinreichend informiert und ohne weitere Rückfragen nimmt der Gemeinderat den Sachverhalt zur Kenntnis und fasst folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum gemeindeeigenen Bauvorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 7

Bürgermeister Neff gibt die nicht öffentlichen Beschlüsse der vergangenen Sitzung bekannt.

Der Gemeinderat hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 22.1.2013 beschlossen, die FSJ-Stelle an der Grundschule als solche weiterzuführen. Daneben stimmte der Gemeinderat der Beteiligung an der Aktion „Flagge zeigen“ der TSG Hoffenheim zu. Künftig werden die Wappen der teilnehmenden Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises und des Rhein-Neckar-Kreises in der Wirsol-Rhein-Neckar-Arena zu sehen sein. Diese sind dauerhaft unter dem Stadionsdach angebracht. Hierfür sind Kosten von rund 400 Euro zur Erstellung der Flagge angefallen.

zu Punkt 8

Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Fehrenbach teilen dem Gremium Folgendes mit:

- Bürgermeister Neff informiert den Gemeinderat über das am 18. März 2013 geplante Bürgergespräch zum Dorfplatz Kälbertshausen und lädt die interessierten Bürger hierzu ein.
- Die Arbeiten an den Stromleitungen der EnBW sind in vollem Gange. Richtung Haßmersheim sind an der Straße entlang zum Teil Sicherungsgerüste errichtet worden. Es werden jedoch auch Arbeiten notwendig sein, die das Betreten privater und gemeindeeigener Grundstücke notwendig machen. Mit der ausführenden Firma wurden die zu benutzenden Wege abgefahren, um insbesondere den Straßenzustand zu dokumentieren, damit nach Beendigung eventuelle Schäden der Firma in Rechnung gestellt werden können. Die Firma hat die Grundstückseigentümer der jeweils zu betretenden Grundstücke bereits kontaktiert.
- Gestern Abend fand die Sitzung des Gemeinderates Siegelbach

statt. Bürgermeister Krenslar hat den Gemeinderat über den aktuellen Planungsstand informiert. Hintergrund war die erneute Antragstellung auf Fördermittel aus dem Sanierungsprogramm Ländlicher Raum im Oktober 2012 für das Programmjahr 2013, um nach der Verlagerung der Firma Mann und Schröder von Siegelbach nach Hüffenhardt die frei werdende Fläche baureif zu erschließen und städtebaulich in die Gemeinde zu integrieren. Bei einem gemeinsamen Termin beim Wirtschaftsministerium in Stuttgart konnte dahingehend Klarheit erzielt werden, dass der Antrag 2013 nicht bedient wird. Eine Zuschussbewilligung wurde für 2014 in Aussicht gestellt, wenn einige Punkte des Zuschussantrages nachgearbeitet werden. Dies bedeutet für die Gemeinde Hüffenhardt, dass die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzung zur Verlagerung der Firma Mann und Schröder nach Hüffenhardt vorangetrieben werden muss. Die Beteiligten sind zuversichtlich, dass der Antrag 2014 erfolgreich sein wird.

- Für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 sind nach der Verwaltungsvorschrift des Justizministeriums, des Innenministeriums und des Ministeriums für Arbeit und Soziales in 2013 die Schöffen und Jugendschöffen zu wählen. Das Landratsamt ist nun auf die Gemeinde zugekommen und hat um eine Vorschlagsliste der Bürgermeisterämter für die Jugendschöffen gebeten. Ein Gemeinderatsbeschluss ist nicht erforderlich, wer zum Jugendschöffen gewählt werden soll, dies obliegt dem Jugendhilfeausschuss. Bis 15. April sind Personenvorschläge einzureichen. Von der Gemeinde Hüffenhardt wurde aufgrund der Gemeindegröße die Benennung nur eines Personenvorschlags für eine weibliche Hauptschöffin gefordert.

Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Vorgeschlagene soll erzieherisch befähigt sein und in der Jugenderziehung erfahren sein.
- Die Person soll geistig, körperlich und von sonstigen Anforderungen her für das Schöffenamtsamt geeignet sein.
- Die zu Benennende muss Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sein.
- Wünschenswert wäre ein Alter zwischen 30 und 55 Jahren.
- Die Person darf in keiner anderen Schöffenenliste aufgenommen sein.

Die bisherige Jugendschöffin, Frau Silke Ziegler, kann nicht mehr vorgeschlagen werden, da sie nicht mehr in der Gemeinde wohnt.

Auch für die Haupt- und Hilfsschöffen wird im Laufe des Jahres eine Benennung der Gemeinde erfolgen müssen. Auch hier spricht Bürgermeister Neff die Bitte aus, Vorschläge an die Verwaltung zu melden.

- In der vergangenen Woche musste die Verwaltung eine Vorabmeldung der 2013 zu beantragenden Mittel aus dem Ausgleichsstock beim Landratsamt einreichen. Unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschrift Ausgleichsstock wurde Unterstützungsbedarf für die Maßnahmen Dorfplatz Kälbertshausen, Breitbandversorgung, Stützmauer Grüngutplatz und Sanierung Spielplatz Kantstraße angemeldet.

Sodann berichtet Gemeinderat Georg in seiner Funktion als Ortsvorsteher von der Sitzung des Ortschaftsrates am 18.2.2013. Aufgrund eines entsprechenden Antrages wird sich der Ortschaftsrat in der kommenden Sitzung mit Baumpflanzungen entlang des Gemeindeverbindungsweges zwischen Hüffenhardt und Kälbertshausen befassen.

Gemeinderat Luckhaupt greift den Artikel der KraichgauStimme zur Verlagerung der Firma Mann und Schröder auf. Er betont, dass der Ausschuss, auch mangels Sachentscheidungsbefugnis, nicht über die Frage der Zweckverbandsgründung entschieden habe. In diesem Zusammenhang übt Gemeinderat Luckhaupt Kritik an Bürgermeister Krenslar aus Siegelbach, der mit dieser Information nicht zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit beitrage.

Bürgermeister Neff bestätigt, dass die Frage über die Gründung eines Zweckverbandes ausschließlich dem Gemeinderat vorbehalten bleibt.

zu Punkt 9

Auch zu Ende der Sitzung gibt es aus dem Zuhörerkreis keine Fragen.

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 25.4.2013

Für Donnerstag, 25.4.2013 ist die nächste Gemeinderatssitzung

vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 12.4.2013 bei der Gemeinde einzureichen.

Die Praxis folgt der Theorie ... Hunde im Wald an die Leine nehmen

In der Amtsblattaussage vom 14. März hatten wir einen **Artikel über Hunde** veröffentlicht, die beim Spaziergang im Wald doch bitte von ihren Hundeführern an die Leine genommen werden sollen. Wir veröffentlichen dies nicht einfach aus einer Laune heraus oder weil wir gar etwas gegen Hunde hätten - ganz im Gegenteil..!

Dieser Tage wurde im Bereich des alten Bogenschießplatzes ein Reh tot aufgefunden, das mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit von einem (wohl wildernden oder nicht auf seinen Hundeführer hörenden Hund) getötet wurde.

Der Hund lief wohl unbeaufsichtigt, d.h. er war nicht in Ruf- bzw. Hörweite seines Führers oder vielleicht doch und er hat einfach nicht mehr auf seinen Herrn gehört.

Wir möchten im Interesse der Hundehalter bzw. Führer **wiederholt darauf hinweisen**, dass der Schutz der Tiere im Wald im (für Baden-Württemberg geltenden) Jagdrecht geregelt ist.

Unter gewissen Umständen kann diese Situation soweit gehen, dass der Jagdberechtigte den wildernden Hund töten kann.

Oft hört man auch Argumente wie „er will ja nur spielen“. Allerdings findet die potenzielle Beute dies gar nicht so lustig. Junge Wildtiere wie Rehkitz und Junghase vertrauen in dieser Zeit auf ihre tarnende Fellzeichnung. Sie fliehen nicht vor einer Gefahr, sondern bleiben regungslos liegen und hoffen, einfach nicht entdeckt zu werden. Kommt ein Hund einem solchen Tier doch einmal so nahe, dass es die Flucht ergreift, ist es - zumindest gegenüber einem Hund - oft zu spät.

Auch bei einem ansonsten braven Hund kann der Jagdtrieb durchbrechen. Das sollten Hundehalter wissen. Auf Nummer sicher geht, wer seinen Hund im Wald und bei Spaziergängen auf Wiese u. Feldern freiwillig anleint.

Im Übrigen ist in der gemeindlichen Polizeiverordnung geregelt, dass Hunde im Ortsbereich anzuleinen sind. Auch hier gibt es zahlreiche Beschwerden über Hunde die einfach nicht an die Leine genommen werden.

Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2014 - 2018

Gewinnung von Kandidaten für die Vorschlagsliste

Im Jahr 2013 sind bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 zu wählen. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt **3 Personen**, die am Amts- und Landgericht Mosbach als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Bei der Auswahl der Personen ist darauf zu achten, dass diese für das Schöffenamtsamt geeignet sind. Das verantwortungsvolle Schöffenamtsamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung. Es dürfen nur Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Grundgesetzes sind, am 1.1.2014 zwischen **25 und 69 Jahre** alt sein werden und in der Gemeinde wohnen.

Personen, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) zum Amt eines Schöffen unfähig sind oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht zum Amt eines Schöffen berufen werden sollen, sind nicht in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Die Aufnahme soll ferner unterbleiben bei Personen, die die Berufung zum Amt eines Schöffen nach § 35 GVG ablehnen dürfen, wenn vorauszusehen ist, dass sie die Berufung sowieso ablehnen werden.

Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamtsamt in Erwachsenenstrafsachen bis Freitag, 12. April beim Bürgermeisteramt, Frau Lais, Tel. 9205-11 oder Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de melden.

Landespreis für Heimatforschung 2013

Um beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen zu würdigen, die sich ehrenamtlich mit einem Gebiet der Heimatfor-

schung befassen, das außerhalb ihrer fachlichen Ausbildung und ihrer Berufsarbeit liegt, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg verliehen.

Arbeiten zu folgenden Gebieten - die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen - können eingereicht werden:

- Orts- und Regionalgeschichte
- Unsere Heimat und die Heimat anderer
- Deutsche Heimatvertriebene
- Technikgeschichte
- Natur und Umweltschutz
- Kunstgeschichte
- Dorf- und Stadterneuerung
- Forschung zu Mundart, Theater und Literatur
- Forschung zu Bräuchen und Festen

Weitere Informationen finden Sie unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de oder unter www.km-bw.de.

Bewerbungen sind noch bis zum 30. April 2013 möglich (Schulen/ SchülerInnen können sich noch aufgrund von Ferien/Prüfungen bis 31. Mai 2013 bewerben).

Die Flyer für die Bewerbung liegen im Rathaus aus.

Zivilcouragepreis 2013

Die kommunale Kriminalprävention Neckar-Odenwald-Kreis und der Verein zur Förderung der Kommunalen Kriminalprävention „Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e. V.“ schreibt den **Zivilcouragepreis 2013** aus.

Schlagen Sie mögliche Preisträger vor, die im Zeitraum vom 1.1.2013 bis 31.12.2013 einem anderen Menschen in einer Notsituation im Neckar-Odenwald-Kreis beigestanden oder geholfen haben. Weitere Informationen finden Sie im Flyer, der im Rathaus ausliegt oder unter www.aktion-tu-was.de.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

- jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach,
Telefon: 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel,
Telefon: 07264/922312
Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach -

Außenstelle Hüffenhardt



Anmeldungen ...

... nimmt Annette Gast-Prior entgegen unter
Tel. und Fax: 06268/928 98 93 oder 92920-3
E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de
oder im Rathaus unter 06268/9205-0.

Hüffenhardt früher und heute

Was Grenzsteine erzählen - Wanderung entlang der Gemarkungsgrenze

Der älteste Grenzstein auf Hüffenhardter Gemarkung stammt aus dem Jahr 1544. Bald 250 Jahre alt ist ein Bericht über die Vermessung der Gemeindegrenzen. Ein Stück weit wollen wir deren Verlauf nachvollziehen. Dabei haben Karlheinz Reinmuth, Franz Karollus und Karlheinz Haas Wissenswertes über die Bedeutung der Grenzsteine zusammengetragen, über die Nachbarn im Osten und Süden und über Anekdoten, die nur mündlich überliefert sind. Zum Stellenwert des Hüffenhardter Waldes informiert Förster Erwin Winterbauer. Die rund dreistündige Wanderung führt zum Teil über Wiesen. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung wird empfohlen.

Auf dem Henkerer Weg ist eine Pause eingeplant.

Karlheinz Reinmuth, Karlheinz Haas, Franz Karollus und Förster Erwin Winterbauer, Samstag, 13. April 2013, 14 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden, Start am Waldparkplatz Pfaffenloch (Richtung Haßmersheim links), Rückweg zu Fuß, 3 Euro Verwaltungsgebühr, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Partygerichte schnell und lecker

Kochkurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Eine Party vorbereiten und dann entspannt feiern: Mit schnellen, leckeren Partygerichten punktet man bei den Gästen und hat selbst Spaß. Die TeilnehmerInnen lernen in diesem Kurs kleine Köstlichkeiten zuzubereiten und anzurichten und verkosten sie auch.

Bitte mitbringen: Gute Laune, eine Schürze und Behälter.

Gabriele Nießen, 1 Termin, 4 Kursstunden, Samstag, 20.4.2013, 10.30 bis 13.30 Uhr, Bürgerhaus Kälbertshausen, 12 Euro zzgl. Lebensmittelkosten, ab 12 Teilnehmern, bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr

Hautpflege und Make-up für Teenager

Gerade für junge Haut ist richtige Reinigung und Pflege wichtig. Die meisten Mädchen schminken sich zwar gern, vergessen dabei aber, dass Pflege nötig ist, um eine schöne Haut zu haben. Der Kurs geht im ersten Teil darauf ein, was für Pflegeprodukte es gibt, für welchen Hauttyp sie sich eignen und was man speziell im Winter für die Haut tun sollte.

Im zweiten Teil wird der Aufbau eines Make-ups, die richtige Farbauswahl und die Anwendung verschiedener Make-up Utensilien gezeigt. Vor allem wird altersgerechtes Schminken vermittelt, das die natürliche Schönheit und den eigenen Typ zur Geltung bringt.

Bitte mitbringen: kleines Vesper, Getränke, Haargummi, Stirrband, kleines Handtuch, Handspiegel.

Alexandra Fuchs, 1 Nachmittag, 5 Kursstunden, Samstag, 4.5.2013, 13.30-17.30 Uhr (mit Pause), Familienbildungszentrum Keltergasse, Hüffenhardt, 15,00 Euro zuzügl. 3,00 Euro Materialkosten, 8-10 Teilnehmende, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

„Facebook, Twitter & Co. - Aber sicher!“

Vortrag, Lesung und Diskussion mit dem Internet-Experten Manuel Ziegler

Soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter gehören heute zum Kommunikationsalltag. Doch wie bewegt man sich in virtuellen Gemeinschaften ohne sich der Gefahr auszusetzen, dass persönliche Daten ohne eigenes Wissen genutzt und womöglich missbraucht werden? Welche Vorkehrungen kann man dagegen treffen? Worauf muss man beim Einrichten und Pflegen der eigenen Auftritte im Netz achten?

Einer, der sich seit Jahren mit diesen Fragen beschäftigt, ist Manuel Ziegler. Der 19-Jährige aus Krumbach studiert Informatik in München. Derzeit macht er mit seinem Buch „Facebook, Twitter & Co. - Aber sicher!“ auf sich aufmerksam.

Elisabeth Zeitler-Boos in einer Besprechung im Magazin „bücher-menschen“: „Ob verhängnisvolle Arglosigkeit der Nutzer, Spionage, Datenmissbrauch durch Netzbetreiber, Datendiebstahl durch Dritte oder Rufmord: Ziegler sensibilisiert für Risiken und bietet unverzichtbares Know-how. Eine Pflichtlektüre für alle, die die Vorteile sozialer Netzwerke ausschöpfen und dabei auf Nummer sicher gehen wollen.“

Wesentliches zum Thema wird Ziegler vortragen und anhand von Beispielen zeigen. Jugendliche und Erwachsene sind willkommen. Bitte mitbringen: Fragen zum Thema.

Bewirtung durch den Jugendtreff.

Manuel Ziegler, Autor, Freitag, 3. Mai 2013, 19.00 Uhr, Jugendtreff Hüffenhardt, Mühlbacher Straße (neben Sporthalle), Kinder, Schüler, Studenten und Azubis 3,00 Euro, Erwachsene 6,00 Euro, in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Hüffenhardt, mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG

Eine Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt
ist die ideale Art um

Danke zu sagen



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

DRK holt Ihre Altkleider bei Ihnen zuhause ab

Der nächste Abholtermin in Hüffenhardt und Ortsteilen ist am **Sams- tag, den 13. April**. Was Sie dafür tun müssen: Einen DRK-Sammel- sack für Altkleider verwenden, mit Altkleidern füllen und am Abholtag bis 6.00 Uhr an den Straßenrand stellen. Das DRK holt diese dann mit eigenen Fahrzeugen und Kräften ab, um sie zu sich auf den Hof zu nehmen und dort weiterzuverwenden. Die Sammelsäcke erhalten Sie kostenlos auf Ihrem Rathaus an den Ausgabestellen für Gelbe Säcke. Die weiteren Sammeltermine finden Sie auch in Ihrem Abfall- kalender am Symbol des T-Shirts.

Sollten die Säcke nicht von einem DRK-Fahrzeug abgeholt werden, sind wir Ihnen für einen Hinweis sehr dankbar, entweder an das Service-Center der AWN unter 06281/906-13 oder direkt an den DRK Kreisverband Mosbach e.V. unter 06261/92080.

Weitere Informationen, u.a. zum Thema Altkleider erhalten Sie unter www.drk-mosbach.de unter dem Button Spenden. Dort können Sie sehen, was in den Altkleidersack gehört, was mit Ihrer Spende geschieht und wo Sie den nächsten Sammelcontainer finden, wenn Sie die Sammlung verpasst haben.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Von der Milch zum Brei - Von Anfang an mit Spaß dabei

Wann kann mein Kind vom Löffel essen? Was darf ich füttern? Gläs- chen oder selbst gekocht?

Die Referentinnen Verena Büttner und Claudia Künzig geben eine Orientierungshilfe in Theorie und Praxis für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung.

Eingeladen sind Eltern mit Kindern ab 4 Monaten.

Die Kinder können zu der Veranstaltung mitgebracht werden.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, dem 9. April 2013 von 9.00 bis 11.00 Uhr** in der Lehrküche des Fachdienstes Landwirtschaft, Präsident-Wittmann-Str. 14 in Buchen statt. Anmeldung ist erfor- derlich bis zum 2.4.2013 unter Tel. 06281/212-1600.

Kohlenhydrate - die Powerlieferanten für unseren Körper, so setzen Sie sie richtig ein!

Ernährungsberaterin Christina Steinbach referiert über Kohlenhy- drate. Danach stellt Claudia Künzig in der Küchenpraxis kleine, feine Gerichte vor, mit denen Sie den Ess-Alltag neu gestalten können. Helga Mitsch zeigt Bewegungsübungen, die es ermöglichen, Sport in den Tagesablauf zu integrieren.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, dem 9.4.2013 von 17.00 - 20.00 Uhr** beim Fachdienst Landwirtschaft in der Präsident-Witte- mannstraße 14 in Buchen statt.

Anmeldung ist erforderlich bis 3.4.2013 unter Tel. 06281/5212-1600.

Lehrfahrt für Anbieter von „Urlaub auf dem Bauernhof“ und alle Interessierten

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet am **Mittwoch, dem 10.4.2013** unter Leitung von Frau Schmidt-Kowalke eine Lehrfahrt in den Raum Kraichgau-Stromberg an.

Besichtigt werden Betriebe mit Ferienwohnungen und Gästezim- mern, der Abschluss ist in einem Hofcafé oder Reiterstübchen.

Abfahrt 8.15 Uhr in Buchen, Präsident-Wittmannstr.14

Anmeldung ist erforderlich bis 3.4.2013 unter Tel. 06281/5212- 1600.

Rhetorik-Seminar für „Lernort-Bauernhof-Betriebe“

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet ein Rhetorik-Seminar für Betriebsleiter/innen an, die sich für die Landesinitiative „Lernort Bauernhof“ interessieren und Bildungspartner für Schulen und Kin- dergärten werden möchten. Eingeladen sind sowohl Neueinsteiger als auch aktive „Lernort Bauernhof“-Betriebe. Themen sind u.a. die Organisation von Hofführungen, Wirkung von Stimme, Körperspra- che, der Einsatz von Medien.

Das Seminar findet am **Dienstag, dem 23. April 2013 von 9.30 bis 16.30 Uhr** unter der Leitung von Rolf Brauch an der Ländlichen Heimvolkshochschule Neckarelz, Martin-Luther-Straße 14 statt.

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldung ist erforderlich bis 15.4.2013 unter Tel. 06281/5212-1600.

Tatort Backofen

Sie sind blutiger Anfänger in Sachen Backen?

Ulrike Kleinert zeigt Ihnen die Zubereitung von allerlei Kuchen und Kleingebäck aus Hefeteig - einfach und sicher - gelingt immer!

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, dem 16.4. 2013 von 18.00 - 21.00 Uhr** in der Lehrküche des Fachdienstes Landwirtschaft, Präsident-Wittmannstraße 14 in Buchen statt.

Anmeldung ist erforderlich bis 9.4.2013 unter Tel. 06281/5212-1600.

Fortbildung für Erzieher/-innen

Marion Schmidt-Kowalke und Claudia Künzig stellen die Küche als Lernort für naturwissenschaftliche Erfahrungen vor: Experimente zum Thema „Essen und Trinken“ fördern Vorschulkinder in Alltags- kompetenzen rund um die Nahrungszubereitung.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, dem 18.4.2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr** in der Lehrküche des Fachdienstes Landwirtschaft, Präsident-Wittmannstraße 14 in Buchen statt.

Anmeldung ist erforderlich bis 8.4.2013 unter Tel. 06281/5212-1600.

Alzheimer Beratungsstelle des AK Gerontopsychiat- rie & SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflege- versicherung und Patientenverfügung.

Henry Dunant-Str. 1

74722 Buchen im DRK.

Dienstag und Mittwoch: 9.00 bis 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung, **Tel. 06281/564688**

Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser, Hauptstr. 63, Ludwigsplatz, 74821 Mosbach

Donnerstag und Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 06281/565885

Ansprechpartner: Kathrin Stickel

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenz- kranken und Interessierten, jeden letzten Mittwoch im Monat abwech- selnd in Buchen und Osterburken von 19.00 bis 21.00 Uhr

Buchen: Praxis für Ergotherapie König, **Amtsstr. 13**

Termine: **24.4./26.6./28.8./30.10./18.12.2013**

Osterburken: evangelisches Gemeindehaus, Hemsbacher Str. 1,

Termine: **29.5./31.7./25.9./27.11.2013**

Ansprechpartner: Isolde Parent, Tel. 0176734807001

E-Mail: isoldeparent@aol.com

Bauernverband und Kreisjägersvereinigungen laden ein

Der Bauernverband NOK und die beiden Kreisjägersvereinigungen Mosbach und Buchen laden ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Wie können Jäger und Landwirte gemeinsam Schwarz- wildschäden vermindern?“

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 10. April 2013 um 19.00 Uhr bei der Biogasanlage in Walldürn-Altheim, Tiefenweg**

Eine weiterhin hohe Population an Wildschweinen mit zunehmenden Schwarzwildschäden bereiten sowohl den Landwirten als auch den Jägern immer mehr Probleme. Neben den Schäden an Grünland steht der Anbau von Bioenergiemaiss im Fokus. Nach einer Begehung und Führung durch die Biogasanlage ist ein intensiver Austausch zwi- schen Jägern und Landwirten geplant. Eingeladen sind ausdrücklich **Landwirte und Jäger**.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

1. Petrus 1, 3: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Chris- tus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Sonntag, 7.4., Quasimodogeniti

10.35 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Ihrig

Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde

Montag, 8.4.

15.30 bis

18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Der Frauenkreis muss heute entfallen, da Pfr. Ihrig zur Jahreshauptversammlung der Notfallseelsorge muss!

Dienstag, 9.4.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.30 Uhr Kinderchor mit Frau Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 10.4.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 11.4.

18.30 Uhr Der Posaunenchor spielt im Kreisaltersheim

Aus den Kirchengemeinden

Mit dem Ende der Osterferien beginnen die regelmäßigen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden wieder.

Bibelgesprächskreis Hüffenhardt/Kälbertshausen

Der Kreis trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 20.00 Uhr abwechselnd im Familienzentrum Hüffenhardt bzw. Pfarrhaus Kälbertshausen.

Am **Donnerstag, 4. April um 20.00 Uhr treffen wir uns im Familienzentrum Hüffenhardt, Keltergasse 14, Erdgeschoss.**

Interessierte sind herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen**Samstag, 6.4., vor Quasimodogeniti**

18.10 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Aus der Kirchengemeinde

Anlässlich des Monatsanfangs feiern wir unseren Gottesdienst statt eines Frühgottesdienstes am Sonntagmorgen noch einmal bereits am Samstagabend!

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Bad Rappenau

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Heinsheim

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Siegelsbach

Kath. Kirchengemeinde Maria Königin Hüffenhardt

Pfarrer Vincent Padinjarakadan

Das gemeinsame Pfarrbüro befindet sich in Bad Rappenau, Salinenstr. 13.

Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Die Pfarrsekretärin Frau Schwarz ist Mo, Mi, Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr und Di, Do von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Die kath. Kur- und Klinikseelsorgerin, Pastoralreferentin Monika Haas, erreichen Sie im Pfarrbüro.

Gottesdienste und Veranstaltungen**Mittwoch, 3.4. - Mittwoch der Osteroktav**

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen

Bad Rappenau 19.30 Uhr Kirche in der Klinik: Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28

Donnerstag, 4.4. - Donnerstag der Osteroktav

Bad Rappenau 10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Heinsheim 18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen

Freitag, 5.4. - Freitag der Osteroktav Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau 10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder (Kommunionkerze mitbringen)

Bad Rappenau 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Samstag, 6.4. - Samstag der Osteroktav Herz Mariä Samstag

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Hüffenhardt 17.00 Uhr Taufe Matilda Leutz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 7.4. - 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag

Wort Gottes: Lesung: Apostelgeschichte 5,12-16; Evangelium: Johannes 20,19-31

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Kappes)

Heinsheim 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bad Rappenau 10.00 Uhr Feier der heiligen Kommunion; musik. Gestaltung „Cordials“

Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder

Bad Rappenau 14.00 Uhr Taufe Freya Teßmer und Emilia Sophie Schäfer

Montag, 8.4. - Verkündigung des Herrn (Hochfest)

Bad Rappenau 17.00 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranzgebet

Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 9.4. - Dienstag der 2. Osterwoche

Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Siegelsbach 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.4. - Mittwoch der 2. Osterwoche

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Heinsheim 14.30 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus

Altenwerk: „Danke mir geht's gut“

Hüffenhardt 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bad Rappenau 19.30 Uhr Kirche in der Klinik: Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promen. 15

Jesus und der ungläubige Thomas - Ostern auf der Spur

Gesprächsabend „Kirche in der Klinik“, mit Monika Haas, Pastoralreferentin, Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr: Rosentritt-Klinik/Stimmheilzentrum, Salinenstr. 28, Vortragsraum, EG

Spirituelle Abend-Spaziergang am Freitagabend, 5.4.13, 18.00 Uhr
Es tut gut, den Tag mit einem Spaziergang ausklingen zu lassen und dabei die Schönheit der Natur auf sich wirken zu lassen, die Parks zu erkunden, durch das Lavendel-Labyrinth zu gehen ...

Den Sommer über ist immer wieder Gelegenheit das gemeinsam zu tun und dabei Station zu machen an besonderen Plätzen und Orten, die über sich selbst hinausweisen und uns helfen offen zu werden für Größeres und Tieferes, für Gottes Wirken und Gegenwart.

Die spirituellen Abend-Spaziergänge finden von April bis September alle zwei Wochen statt: Zum ersten Mal am Freitag, den 5. April, um 18.30 Uhr, Treffpunkt am Monopteros (Salinenstraße/Zugang zum Salinenpark). Leistung zählt! Was bin ich wert, wenn ich nicht (mehr) voll leistungsfähig bin?

Gesprächsabend „Kirche in der Klinik“, mit Monika Haas, Pastoralreferentin, am Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr, Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Raum der Stille, UG

Schulen und Kindergärten**SRH FernHochschule Riedlingen****Informationsveranstaltung über Studienangebote - Flexibel Studieren in Heidelberg**

Im Heidelberger Studienzentrum der SRH FernHochschule in der SRH Hochschule Heidelberg in der Ludwig-Guttmann-Str. 6, findet am Montag, 22. April 2013, um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Fernstudienangebot der Hochschule statt.

Die Besucher erhalten Informationen über das flexible Studienmodell der Hochschule.

Weitere Auskünfte unter folgender Telefonnummer: 07371/9315-0 oder unter www.fh-riedlingen.de

**Sport macht im Verein
noch mehr Spaß**

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Der Ortsverein bedankt sich bei allen Blutspendern, die am 21. März den Termin genutzt haben, um anderen Menschen mit ihrer Blutspende zu helfen.

Ebenso gilt unser Dank den Helfern, die uns auch dieses Mal wieder tatkräftig unterstützt haben und der Metzgerei Körner für die Lieferung des guten Essens.

Altkleidersammlung

Am Samstag, den 13. April 2013 führt die DRK Ortsgruppe Hüffenhardt wieder eine Altkleidersammlung durch. Die Sammeltüten werden Ihnen vorher ausgeteilt.

Bitte stellen Sie Ihre Spende sichtbar bis 10.30 Uhr an den Straßenrand. Danke für Ihre Spendenbereitschaft.

Ihre DRK Ortsgruppe Hüffenhardt

Einladung zum Vortrag „Was wird aus meinem gespendeten Blut?“

Der DRK-Ortsverein Hüffenhardt lädt alle Blutspender und interessierte Mitbürger/-innen zu einem Informationsabend am **Donnerstag, dem 25. April 2013 um 19.00 Uhr** in den Vereinsraum der Mehrzweckhalle ein. Prof. Müller-Steinhardt, leitender Oberarzt des Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen zeigt den Weg, den Blut vom Spender zum Empfänger durchläuft. Weiterhin wird über die Kriterien der Spendefähigkeit, mögliche Anzahl der Spenden pro Jahr, zeitlichem Mindestabstand zwischen den Terminen, Mindest- und Höchstalter der spendewilligen Personen berichtet. Wissenswertes über die einzelnen Bestandteile des roten Lebenssaftes und über die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten werden in Wort und Bild erklärt.

Ein wichtiger Punkt ist die Menge der Blutkonserven, die in der Blutbank abrufbereit vorhanden sein sollten, um im Bedarfsfall der Bevölkerung zur Verfügung zu stehen.

Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Informieren Sie sich selbst, über den möglichen Einsatz Ihrer Blutspende.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 12.4.2013 ist unter der Telefonnummer 06268/372 erforderlich.

Hüffenhardter Carnevalsverein



Jahreshauptversammlung 2013

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hüffenhardter Carnevalsvereins am Freitag, **12. April 2013, um 20.00 Uhr** in der **Pizzeria „Bella Marmaris“** laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein. Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Grußworte des Bürgermeisters
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Ehrungen
9. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung können bis spätestens 5.4.13 schriftlich bei Sigrid Zimmermann, Reisengasse 6, 74928 Hüffenhardt eingereicht werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung sowie über alle Anregungen und Vorschläge, die in der Versammlung besprochen werden können.

HCV-Vorstandschaft

HSV-Nachrichten



HSV ohne Vorstand

In der letzten Mitgliederversammlung wurde kein Nachfolger für Lothar Küblböck gefunden. Doch jeder Verein braucht einen Vorstand, das verlangt das Gesetz. Der bisherige Vorstand wird den Verein nur übergangsweise weiterführen, bis ein neuer Vorstand gewählt ist. Sollte dies jedoch nicht klappen, setzt das Amtsgericht einen Notvorstand ein. Auch dieser hat nur Bestand bis ein neuer, regulärer Vorstand gewählt wird. Man beachte: der Verein muss diesen Notvorstand bezahlen! Um diesen Super-GAU zu verhindern sind alle Mitglieder des HSV aufgerufen aktiv die Vorstandsfindungskommission zu unterstützen.

Abteilung Fußball

HSV - Muckental

0:1

Schön ist anders, das war einfach nur schlecht. Mit 0:1 musste sich der Tabellensiebte dem SV Muckental geschlagen geben und büßte im Kampf um den zweiten Rang wichtige Punkte ein.

Der Platz in Hüffenhardt war schwer bespielbar, insgeheim hatten die Verantwortlichen auf Regen und damit auf eine Spielabsage gehofft. Die Hüffenhardter fanden während der gesamten 90 Minuten keine Bindung zum Spiel, bauten keine Körperspannung auf und hatten, um es mit einem Satz zu sagen, nicht den besten Tag erwischt. Die Spieler des SV Muckental kamen mit den äußeren Bedingungen und den Platzverhältnissen besser zurecht, trotzdem sahen die Zuschauer kaum Strafraumaktionen auf beiden Seiten. Nach einer Stunde gelang den Gästen das Tor des Tages. Am Ende nahmen die Muckentaler die Punkte nicht unverdient mit.

Eine Kuriosität gab es am Rande zu vermelden: Bereits am Samstagnachmittag wurden die für den Gründonnerstag angesetzten Nachholspiele abgesagt, der SV Hüffenhardt muss deshalb weiter auf die Austragung seiner Hängepartie beim SV Wagenschwend, SC Weisbach usw. warten.

HSV - VfK Diedesheim

3:1

Die 2. machte es wesentlich besser als unsere 1. Mannschaft. Trotz der immer wieder verschiedenen auflaufenden Mannschaft, haben Sie einen Rhythmus gefunden. Diedesheim war ohne Chance. 2x Hütter und Kopp machte den Sieg perfekt. Ein Elfmeter verhalf den Gästen zur Schönheitskorrektur. Weiter so dann wird es recht.

KKS Hüffenhardt e.V.



Schützenmajestäten gaben sich die Ehre

Bericht Kreisschützenball 16.3.2013

Am Samstag wurde pünktlich um 19.00 Uhr der traditionelle Kreisschützenball des Sportschützenkreises 3 Mosbach mit Böllerschützen in Stein am Kocher eröffnet.

Nachdem der Fahneneinmarsch der Kreisvereine mit ihren Majestäten und den Böllerschützen erfolgt war, begrüßte Kreisschützenmeister Karl Peischl die anwesenden Gäste. Unter ihnen Ortsvorsteher Markus Kratzmüller mit Gattin, die Vorsitzende des Sportkreises Mosbach, Frau Dr. Dorothee Schlegel. Den 2. stellv. Landesschützenmeister Bruno Winkler mit Gattin und einige Kreisschützenmeister der Sportschützenkreise, die dem Badischen Landesverband zugehören sowie dem ausrichtenden Oberschützenmeister des KK Schützenverein Stein, Jochen Berkefeld.

Nach der Begrüßungsrede schmetterten alle Anwesenden in der voll besetzten Turn- und Festhalle das Badener Lied.

Auch OSM Jochen Berkefeld begrüßte die anwesenden Gäste sowie die 2-Mann-Kapelle „The Skip Bo's“, die den Abend mit guter Tanzmusik versorgen sollte.

Nach den Begrüßungsreden von Ortsvorsteher Kratzmüller, Frau Dr. Schlegel und Herrn Winkler begrüßte OSM Berkefeld den nun anwesenden Landesschützenmeister Roland Wittmer, der gerade von einer Sitzung aus Wiesbaden gekommen war.

Nach der ersten Tanzrunde wurden die erfolgreichsten Sportler des vergangenen Jahres von Kreissportleiter Ulrich Löw geehrt. Den erfolgreichsten Damen wurde von Kreisdamenleiterin Renate Noack ein kleines Präsent überreicht.

Nach einer weiteren Tanzrunde wurde eine Jugendgruppe angekündigt, die ein selbst geschriebenes Theaterstück aufführte. In dem rund 20 Minuten dauernden Stück, wurde auf gekonnter Weise Parodien von Marilyn Monroe, Elvis Presley, Britney Spears und zu guter Letzt von Michael Jackson wiedergegeben. Das Verlangen des tobenden Publikums nach einer Zugabe konnte die Gruppe leider nicht nachkommen, da sie an diesem Abend noch einen weiteren Auftritt hatte. Nachdem die Bühne wieder aufgeräumt war, wurden dann die Ehrungen des Kreises von Karl Peischl vollzogen.

Melanie Ebend vom KKS Hüffenhardt erhielt ein Präsent für ihren 2. Platz bei den deutschen Meisterschaften mit dem Zielfernrohr-Gewehr.

Mit großer Erwartung sehnte sich das Publikum nun nach der Ausrufung der neuen Kreisschützenkönige.

Kreisjugendkönig: Michael Wagner vom SSV Obrigheim

1. Jugendritter Patrick Berkefeld,
 2. Jugendritter Markus Krieger (beide KKS Stein),
- Kreisschützenkönigin: Melanie Ebend,
1. Hofdame Hannah Urban beide KKS Hüffenhardt,
 2. Hofdame Isabell Neureuther SSV Lindach,
- Kreisschützenkönig: Michael Münch SV Mühlben,
1. Ritter Jochen Zachow, SVgg Schefflenz
 2. Ritter Tobias Hausner, KKS Hochhausen

Nachdem Oberschützenmeister Berkefeld den offiziellen Teil für beendet erklärte spielte die Band zum Tanz auf. Die Stimmung war dann auf dem Höhepunkt, als das frisch gekürte Königspaar zum Königswalzer auf das Tanzparkett ging.

Um 2.00 Uhr morgens verließ der letzte Gast die Festhalle und ein gelungener Kreisschützenball war zu Ende.



Schützenkönigin, Schützenkönig und Jugendkönig mit Gefolge



BSV und Kreis Ehrungen für Verdienste am Schützensport mit Fr. Dr. Schlegel sowie LSM Roland Witzmann und L. LSM Bruno Winkler

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen, unser **30-jähriges Vereinsjubiläum** steht vor der Tür. Wir wollen es am **Freitag, 12.4.2013** in der „Alten Mälzerei“ in Mosbach feiern. Die „Magd Elsa“ wird uns ab 17.00 Uhr durch Mosbach führen und gegen 19.15 Uhr wollen wir den Abend bei einem schönen Essen in der Mälzerei ausklingen lassen. Damit es ein entspannter Abend wird, fahren wir **mit dem Bus**. Abfahrt in Kälbertshausen am Rathaus 16.15 Uhr, in Hüffenhardt am Feuerwehrgerätehaus 16.20 Uhr und in Obrigheim an der Neckarbrücke beim Penny 16.30 Uhr. Wer die Führung nicht mitmachen möchte kann sich vom Bus direkt an der Mälzerei absetzen lassen und dort auf die anderen warten. Bitte bei Ingrid Haaß Tel. 06268/1228 **bis 8.4. anmelden**.



SPD Ortsverein Hüffenhardt

Einladung zum SPD-Stammtisch

Liebe Genossinnen und Genossen, am 11.4.2013 findet unser nächster SPD Stammtisch statt. Hierzu lädt euch die Vorstandschaft recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Pizzeria Bella Marmaris im Nebenzimmer.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch politisch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gemeinde begrüßen könnten. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Sportverein Kälbertshausen

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Kälbertshausen fand am 17.3.2013 im „Durstigen Geißbock“ in Kälbertshausen statt. Eingangs konnte der 1. Vorsitzende Fritz Haaß die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt unserem Bürgermeister Walter Neff sowie zwei anwesenden Ehrenmitgliedern. Nach der Begrüßung erhob sich die Versammlung zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder. Ganz besonders hob Fritz Haaß noch einmal die Verdienste des ebenfalls im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieds Klaus Siegmann hervor.

Bei seinem folgenden Tätigkeitsbericht sprach der 1. Vorsitzende die Aktivitäten der verschiedenen Abteilungen im abgelaufenen Jahr an. Einen großen Dank richtete er dabei an Heide Weber, die sich nach dem Tod von Klaus Siegmann bereit erklärte, die Freitags-Gymnastikgruppe, als Übungsleiterin zu übernehmen. Erfreulich konnte er vermelden, dass ab 1.10.2013 eine neue Aerobicgruppe unter der Leitung von Alexandra Weber startet. Ebenso erinnerte Fritz Haaß noch einmal an die sonstigen Aktivitäten wie Radausfahrt und Weihnachtessen. Ein besonderes Highlight war die Beteiligung des SVK am gemeinsamen Dorffest der Kälbertshäuser Vereine. Anschließend erfolgte eine Aussprache über das bereits Vorgetragene. Als einer der Höhepunkte des Abends konnte nun Herr Hugo Then, aufgrund seiner 50-jährigen Vereinszugehörigkeit, zum Ehrenmitglied ernannt werden!

Danach gab die Vereinskassiererin Evelin Erlewein ihren Kassenbericht ab. Aus dem Zahlenwerk konnte man heraushören, dass sich die Finanzen des SVK in gewohnt ruhigem Fahrwasser bewegen.

Die Kassenprüferin Cornelia Kuhn konnte feststellen, dass sich die von ihr und von Wolfgang Schiemer geprüfte Kasse in einem einwandfreien und lückenlos geführten Zustand befindet. Deshalb schlug sie die Entlastung der Kassiererin vor. Im Anschluß richtete Bürgermeister Walter Neff die Grußworte der Gemeinde an die Versammlung. Er hob hervor, wie wichtig ein funktionierendes Vereinsleben für die Dorfgemeinschaft ist. Ebenso bot er dem SVK die Unterstützung der Gemeinde, im Rahmen ihrer Möglichkeiten an. Nach seinen Grußworten nahm Bürgermeister Neff die Entlastung der Gesamtvorstandschaft vor. Diese erfolgte einstimmig.

Als nächstes stand der Punkt Neuwahlen auf dem Programm. Hierzu ergriff der 1. Vorsitzende Fritz Haaß wieder das Wort. Er teilte den Anwesenden mit, dass er nach inzwischen 18 Jahren ununterbrochener Vorstandstätigkeit (1995-2001 2. Vorstand, seit 2001, 1. Vorstand), für kein Amt mehr zur Verfügung stehen wird.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Klaus Kellner gewählt. Da dadurch der Posten des 2. Vorstandes frei wurde, musste dieser ebenfalls neu besetzt werden. Ebenfalls einstimmig wurde Martin Erlewein zum neuen 2. Vorsitzenden des SVK gewählt. Die Vereinskassiererin Evelin Erlewein, die Schriftführerin Nannette Licha, so wie die beiden Kassenprüfer Cornelia Kuhn und Wolfgang Schiemer wurden erneut einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Nach den Wahlen übernahm der neue 1. Vorsitzende Klaus Kellner das Wort. Er würdigte in seinen Ausführungen noch einmal die großen Verdienste seines Vorgängers Fritz Haaß, die er ehrenamtlich für den SV Kälbertshausen geleistet hat. Als kleine Anerkennung für seine Arbeit bekam er einen Geschenkkorb überreicht.

Beim Punkt Verschiedenes der Tagesordnung stellte Klaus Kellner noch die diesjährige Radausfahrt vor. Die Tour führt am 6.7. über das Neckartal nach Mannheim. Am 7.7. geht es durch die „Metropolregion Rhein-Neckar“ zurück nach Kälbertshausen.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen zu vernehmen waren, konnte Klaus Kellner die Versammlung schließen.

Freitags Radgruppe

Wenn es das Wetter zulässt, dann beginnen wir ab Freitag, dem 5.4. wieder mit dem Radfahren. Treffpunkt ist wie in den vergangenen Jahren am oberen Ortseingang vor dem Anwesen Wolf.

Abfahrt ist um 18.00 Uhr. Neueinsteiger sind ebenfalls willkommen.

Radausfahrt 2013

Unsere diesjährige Radausfahrt findet am 6.7./7.7.2013 statt. Die Tour führt uns nach Mannheim, wo wir auch übernachten. Wenn noch jemand teilnehmen möchte oder Fragen hierzu hat, dann soll er sich bitte umgehend bei Klaus Kellner (Tel. 771) melden.

Die Vorstandschaft



VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Unser Ausflug zu WMF nach Geislingen ist am **Freitag, den 12. April 2013**. Die Abfahrtszeiten wurden wie folgt festgelegt:

Kälbertshausen Linde	9.30 Uhr
Kälbertshausen Rose	9.35 Uhr
Hüffenhardt Feuerwehr	9.40 Uhr
Hüffenhardt ev. Kirche	9.45 Uhr
Haßmersheim Bäck. Füll	9.50 Uhr

Es sind noch Plätze frei. Wer von den Mitgliedern, Angehörigen und Freunden mitfahren will, kann sich beim Vorsitzenden Helmut Horsch mündlich oder telefonisch (Tel. 06268/1639) anmelden. Die Vorstandschaft freut sich auf rege Teilnahme.

Ohne VdK kein Recht bekommen!

Seit rund 65 Jahren spielt der VdK-Sozialrechtsschutz eine große Rolle im Sozialverband. In 2012 wurden von den hauptamtlichen Sozialrechtsreferenten allein in Baden-Württemberg 10.510 juristische Verfahren aus allen Bereichen des Sozialrechts erledigt. Den Sozialrechtsschutz begehrenden Menschen stehen im Südwesten mittlerweile 39 Sozialrechtsreferenten zur Verfügung. Sie haben 2012 fast 8,7 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Menschen erstritten. Um eine flächendeckende Betreuung sicherzustellen, will der VdK Baden-Württemberg in jedem der 35 Landkreise mindestens eine Servicestelle errichten. Bereits heute gibt es ein engmaschiges Netz von Geschäftsstellen, das auch 2012 weiter ausgebaut wurde - zudem viele ehrenamtlich besetzte VdK-Büros. So bieten die rund 1.300 Kreis- und Ortsverbände Baden-Württembergs mit ihren Ausflügen, bunten Abenden, Kaffeenachmittagen, Feiern, Infoveranstaltungen, Stammtischen und Aktionen den Menschen viel Programm vor Ort.

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau April

Am 21. April geschichtliche Wanderung in Neckarelz

Tageswanderung am Sonntag, den 7. April 2013

Thema der Wanderung: „Von Römern, Fürsten und Wilderern“

Treffpunkt: um 10.00 Uhr an der Fähre mit Pkw

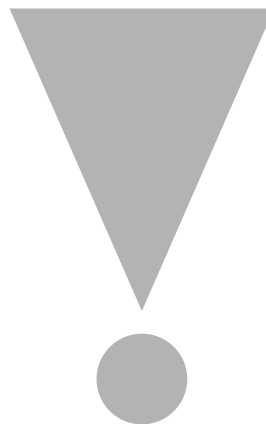
Wanderführung: Wamfried Reinhart

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.

**aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller**

Unverbindliche Beratung **auch** nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848



**Beachten Sie
beim Einkauf
die Angebote
unserer
Inserenten!**

Trauerseite

Foto: Thinkstock

Das besondere
Grabmal aus
Meisterhand

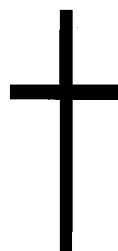
Paul
SCHILLING

Hüttigsmühle 1
74928 Hüffenhardt
Tel./Fax 0 62 68/12 71

Rosengartenstr. 2a
74927 Eschelbronn
Tel. 0 62 26/4 21 21

Grabmalkunst
& Naturstein

Danke



In den Tagen des Abschieds
durften wir noch einmal erfahren,
wie viel Liebe und Wertschätzung
unserem lieben Entschlafenen
entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die ihr Mitgefühl auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten
und denen, die ihn zur letzten
Ruhestätte begleiteten.

**Johann
Kellner**

† 7.3.2013

Im Namen aller Angehörigen
Ruth Kellner

seit 1788
Lutz
Natursteinwerk

GRABMALE

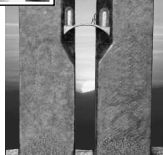
Steinmetz/Bildhauermeisterbetrieb

Große Auswahl, individuelle Gestaltung

Samstag und Sonntag – freie Umschau



Du bist nicht tot
du tauschtest nur die Räume
du lebst in uns
und gehst durch unsere Träume
Michelangelo



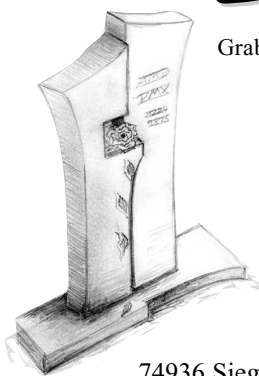
74915 Waibstadt, Helmstadter Straße 16, ☎ 07263 / 58 91, www.lutz-natursteine.de

Lins & Wally
GmbH

Grabmale - Natursteine - Fliesen - Treppen

**Stein
und mehr ...**

Wir bitten um Terminvereinbarung,
Beratung unverbindlich



74936 Siegelbach · Petersäcker 7

Telefon 07264/91 3775 · Fax 07264/890837

E-Mail: info@lins-wally.de · Internet: www.lins-wally.de

L&W

*Das Beste an der Zukunft ist,
dass sie nur einen Tag
nach dem anderen kommt.*

Abraham Lincoln



*Bei wahrem Leid schlägt kein Worttrost an, aber
das Kommen, das Nichtverlassensein erhebt, und
ein einziger Blick, aus dem Liebe spricht, gibt der
Seele Kraft.*

Jeremias Gotthelf

KULTUR REGIONAL

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Sopranistin Lucia Aliberti beim 9. Heilbronner Konzert

(jh). Am 15. Mai stehen beim Württembergischen Kammerorchester ab 19.30 Uhr Opernarien auf dem Programm des 9. Heilbronner Konzertes. Die Grande Dame der Koloratur Lucia Aliberti ist beim vorletzten Abonnementkonzert im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie Gast des Kammerorchesters.

Dieses eröffnet den Abend mit Orchesterwerken von Jacques Offenbach und Georges Bizet. Seine „L'Arlésienne“ ist Bühnenmusik: Sie entstand zum gleichnamigen Theaterstück von Alphonse Dauder, welches bei der Uraufführung durchgefallen war. Bizets Suite Nr. 1 hingegen, für die er kurz nach der Uraufführung vier Stücke aus seiner Bühnenmusik entnahm und für großes Orchester instrumentierte, wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

In dieser Form kam die Suite am 10. November 1872 in Paris zur Aufführung. Noch zu Bizets Lebzeiten wurde sie mehrfach wiederaufgeführt. Nach Bizets Tod arrangierte sein Freund Ernest Guiraud 1879 die ebenfalls viersätzige L'Arlésienne.

Sodann steht Jacques Offenbachs Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“ auf dem Konzertprogramm. Mit seiner Opéra bouffe gelingt dem Komponisten ein Meister-

werk der Parodie auf die Antike mit Blick auf die Vergnügungssucht der Bourgeoisie im Paris Napoléons III. Rasche Galopprrhythmen prägen das Werk ebenso wie lyrische Melodielinien.

Nach der Pause wird die zweite Konzerthälfte mit der Ouvertüre zu Giuseppe Verdis Opera buffa „Un giorno di regno“ eröffnet. Danach hebt sich der Vorhang für die Koloratursopranistin Lucia Aliberti. Sie schließt die Arie „Non san quant' io nel petto ... Non vo' quel vecchio“ aus derselben Oper an und gibt so den imaginären Blick auf die Opernbühne frei.

Die ausdrucksstarke und gesanglich anspruchsvolle Arie „Ebben? Ne andrò lontana“ aus Alfredo Catalanis Oper „La Wally“ ist als Soloarie fester Bestandteil des Repertoires großer Opernsängerinnen. Bekannt wurde sie durch den Soundtrack zum Film „Diva“ von Jean-Jacques Beineix. Catalani komponierte sie

ursprünglich 1878 als „Chanson Groënlandaise“ und nahm sie später in die Oper auf. Auf die Sinfonia aus Gaetano Donizettis 1840 in Paris uraufgeführten und sehr erfolgreichen Oper „La Favorite“ folgt

die Arie „Al dolce guidami ... Coppia iniqua“ aus seiner Oper „Anna Bolena“, eine lyrische Tragödie, die 1830 in Mailand zum ersten Mal öffentlich erklang. Mit Giuseppe Verdis Ouvertüre zu „Luisa Miller“ und seiner Arie „Tu al cui sguardo“ aus „I due Foscari“ geht der Abend zu Ende.

Info: www.wko-heilbronn.de



Lucia Aliberti

Foto: wko

Riverdance in Heilbronn in der Harmonie

Die spektakulärste Tanzshow der Welt

(pt). Die sensationelle Welt-Erfolgsshow Riverdance kommt auf vielfachen Wunsch noch einmal nach Deutschland. Die wunderbare irische Tanzshow ist 2014 endlich wieder auf deutschen Bühnen zu erleben. Am Donnerstag, 20. und Freitag, 21. März 2014, begeistert das Tanzwunder jeweils um 20 Uhr auch in Heilbronn in der Harmonie die Zuschauer.

Riverdance, das ist die atemberaubendste Tanzshow der Welt! Mit vollendeter Körperbeherrschung und in einem rasanten Tempo präsentieren die Tänzer eine überwältigende Performance aus irischer Passion und internationalen Tanzformen. Was 1994 in Dublin seinen Anfang nahm und im Laufe der Jahre über zwei Milliarden Menschen auf der ganzen Welt begeistert hat,

kehrt nun noch einmal nach Deutschland zurück.

Jeder, der Riverdance schon einmal erlebt hat, möchte die Show unbedingt wiedersehen – und dies ist nun noch einmal möglich. Was dem Publikum geboten wird, ist schier unglaublich: Wie Zauberei wirkt das akustische Wunder, das die Tänzer mit den kleinen Metallplättchen an ihren

Schuhen bewirken, es entsteht ein faszinierendes Soundphänomen, dessen Ursprung für das menschliche Auge kaum nachvollziehbar ist. Für die Show werden keine technischen Feinheiten ausgelassen: Der Bühnenboden ist mit eigenen Mikrofonen versehen und die Schuhsohlen der Haupttänzer sind zusätzlich mit Verstärkern ausgestattet. So entstehen mitreißende Perkussionseffekte, die von den Tänzern – mit bis zu 20 Steps pro Sekunde! – erzeugt werden. Mit ebenso blitzschnellen wie anmutigen Bewegungen feuern die Tänzer mit ihren „Stamps, Flaps

und Shuffles“ ein Salvenkonzert der Extraklasse ab, das die Zuschauer in blankes Staunen versetzt.

Dazu erzählt die Choreographie von Riverdance die Geschichte Irlands – von unbändiger Sehnsucht, tiefer Ursprünglichkeit und von einer unverbrüchlichen Gemeinschaft. Es ist die emotionale Geschichte der irischen Auswanderer, die in ihrer neuen Heimat Amerika Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturkreisen begegnen – eine Auseinandersetzung, die grandios tänzerisch ausgetragen wird. Der Vorverkauf hat begonnen.

Info:

www.provinztour.de

Bauen – Renovieren – Einrichten

Die regionalen Firmen empfehlen sich

Fliegt das Geld aus dem Fenster?

(sake). So wie die Augen für das Gesicht, so sind die Fenster prägend für das Erscheinungsbild und die Ausstrahlung Ihres Hauses. Informationen werden aufgenommen und im Innern verarbeitet. So sollte es auch mit den Fenstern in der heimischen Immobilie geschehen. Die Wärme die produziert wird, sollte auch im Innern bleiben und nicht mehr nach außen entweichen. Hier kommt die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) für Ihre Fenster genau richtig. Denn nicht nur die Wände müssen immer stärker gedämmt werden. Die Fenster müssen dabei auch Schritt halten können, sonst bleibt die Energieeinsparung durch Wärmedämmung nur unbefriedigend.

Fensterrahmen und -scheiben

Hinzu kommt, dass ca. ein Drittel des Energieverlustes an einem Haus sich auf alte Fensterrahmen und -scheiben zurückführen lässt. Betroffen sind besonders bis Mitte der 90er Jahre errichtete Gebäude, in denen vorrangig unbeschichtetes Zweischeiben-Isolierglas eingebaut wurde. Bei Gebäuden, die vor 1977 errichtet wurden, trifft man sogar noch auf Einscheibenverglasungen. Solche veralteten Ausführungen verursachen einen hohen Wärmeverlust.

Die Folgen sind unnötig hohe Ausschüttungen von Kohlendioxid durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe, die zudem zu hohen Heizkostenrechnungen führen. Allein durch den Austausch der Verglasung an einem Gebäude im Bestand kann der Heizölverbrauch deutlich reduziert werden.

Klimaschutzglas

Ersetzt man unbeschichtetes Isolierglas durch beschichtetes, werden jährlich ca. 20 Liter Heizöl pro Quadratmeter Fensterfläche eingespart. Mit Klimaschutzglas sind es sogar 30 Liter. In Zeiten des Klimawandels und der daraus resultierenden breiten Unterstützung des Staates, ist die Zeit für energieeffiziente Sanierungen so günstig wie nie zuvor.

Bauen – Renovieren – Einrichten



Fotos: Thinkstock



Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

Perfekte InsektenSchutzGitter.
Von Neher. Nach Maß.



Inner die passende Lösung!

- Spannrähmen
- Drehrahmen
- Rollos
- Schiebeanlagen
- Lichtschart-abdeckungen



KÖMMERLING
+ Fenster-Profis



Automatische
Aluminium-Garagentore



Qualität
schafft
Vertrauen



**Fensterbau
ABEL**

**FENSTER • TÜREN
ROLLADEN • REPARATUREN
INSEKTENSCHUTZ • TORE**
Gundelsheimer Strasse 31
74906 Bad Rappenau-Heinsheim
Telefon: 07264 206930
www.fensterbau-abel.de



**VELUX® Rolladen -
jederzeit nachrüstbar**

**RAU
arabella**
SONNENSCHUTZ-WETTERSCHUTZ

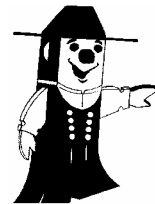


Lichtwelten gestalten

(djd/red). Sonnenschutz schafft angenehmes und blendfreies Licht in der Wohnung und sorgt für ein Wohlfühlklima im Sommer. Doch moderne, innen liegende Sonnenschutzsysteme bieten weit mehr als funktionale Vorteile. Textile Behänge sind ein wichtiges Gestaltungselement der Inneneinrichtung geworden. Das Spiel mit Farbe, Licht und Strukturen erlaubt viele Variationsmöglichkeiten der Raumgestaltung – von elegant über gemütlich bis zu avantgardistisch-experimentell.

Die Verbraucher können heute unterschiedlichste Produkte wie Rollos, Faltstores und Jalousien wählen und dabei Materialien, Farben und Funktionen stilvoll miteinander kombinieren.

Heute können an speziellen Schienensystemen auch unterschiedliche Behangqualitäten miteinander kombiniert werden, was dem Raum ein besonderes Ambiente verleiht.



NOLL

Zimmereifachbetrieb

- Dachstühle
- Wintergärten
- Carports
- Asbest-Zementplatten-Sanierung
- Dachgauben u. Aufstockungen
- Herstellung und Reparatur von Ziegel- und Betondachsteindächern
- Vordächer
- Pergolen
- Eternitfassaden
- Dachflächenfenster
- Holzbalkon
- Gerüstbauarbeiten
- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Dachumdeckungen
- Innenausbau

Achim Noll, Zimmerermeister u. staatl. gepr. Bautechniker

Grombacher Weg 1 • 74906 Bad Rappenau-Fürfeld • Handy: 0178 / 77 51 564

Telefon: 07066/208940 • E-Mail: achimnoll@gmx.de

**VELUX®
PARTNER**

Qualität von
Meisterhand

Qualitätsverbund
DachKomplett
„Meisterleistung
aus einer Hand“®



Foto: djd/Warema



Die neuesten Terrassen-Trends im HolzLand Neckarmühlbach

Frühlingszeit ist Gartenzeit! Wie man Garten, Terrasse oder Balkon besonders gelungen renoviert, wie man sich gemütlich einrichtet, welche Trends es heute gibt und wie die Terrasse gepflegt werden sollte, erfahren Sie im HolzLand Neckarmühlbach.

Seit einigen Jahren sind neben den heimischen Weichholzarten wie Fichte, Kiefer und Douglasie auch edle tropische Harthölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft wie Bangkirai, Afrikulu, Garapa und Ipé der Renner.

Wer eine ökologisch wertvolle, robuste und dauerhafte Alternative sucht, setzt auf eine Terrasse aus WPC-Dielen! Die Abkürzung WPC steht für Wood Plastic Composites: WPC ist ein Holzverbundstoff, gewöhnlich ein Gemisch aus Holzfasern bzw. -mehl, Kunststoffen und Additiven. Der hohe Anteil an Holz erlaubt ein äußerst natürliches Erscheinungsbild. Da üblicherweise einheimisches oder recyceltes Holz verwendet wird, sind WPC-Dielen eine ökologisch wertvolle Alternative etwa zu Terrassendielen aus Tropenholz. Dennoch besitzen sie die gleichen Widerstandswerte gegen Feuchtigkeit und Schädlinge wie die edelsten Harthölzer. Ein weiterer Vorteil: Im Gegensatz zu Terrassendielen aus Holz behalten WPC-Dielen ihren frischen, kräftigen Farbton deutlich länger. Auch die Verarbeitung bzw. Verlegung gestaltet sich einfach, gleichermaßen die Pflege. Und im Gegensatz zu den meisten Terrassendielen aus Holz müssen Sie beim Barfußgehen keine Splitter befürchten!

Schaffen auch Sie sich Ihre persönliche "grüne Insel", eine Oase der Ruhe und Entspannung! Den Alltagstrott vergessen, die Seele baumeln lassen – hierzu trägt die Wahl der richtigen Gestaltung Ihrer Gartenterrasse ein großes Stück bei.

In der neu gestalteten, großen Gartenausstellung bietet das HolzLand Neckarmühlbach unterhalb der Burg Guttenberg im Neckartal die nötige Fachkompetenz für alle Fragen von der Auswahl der passenden Produkte über die Pflege bis zur fachmännischen Montage. Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt beim HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.holzcenter.de.



Schaffen Sie sich Ihre grüne Oase!

Foto: Softub

Einladung Frühlingsfest Am 07. April von 10 bis 17 Uhr

Unser Programm:

- Viele Aussteller rund um's Thema Ausbau, Holz im Garten und Wellness
- Spielmobil
- Motorsägenkünstler
- Vorführung und Geschicklichkeitsspiele des THW Haßmersheim
- Kinderschminken & Kindertattoo
- Kutschfahrten
- Tombola mit über 1000 Preisen
- beste Verpflegung
- Kaffee & Kuchen vom Kindergarten-Förderverein
- Sektwagen
- Guggenmusik
- Restpostenverkauf mit bis zu 70 % Rabatt

Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-
Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06 0
Fax 0 62 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

HolzLand®
Neckarmühlbach
www.holzcenter.de



Foto: epr/Rodenberg



Bauen – Renovieren – Einrichten

Ist Ihr Badezimmer in die Jahre gekommen?

vorher



nachher



Ihr Bäderprofi!

Thorsten FAULHAMMER
BÄDER ZUM WOHLFÜHLEN

seit 20 Jahren

Möchten Sie etwas weniger Barrieren, vielleicht eine bodenebene Dusche?
Wir planen und organisieren für Sie auf Wunsch alle Gewerke durch.

Wir beraten Sie gerne.

- Bad & Heizung
- Flaschnerei
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Thorsten Faulhammer • Raiffeisenstraße 61 • 74906 Bad Rappenau • Telefon 07264/4286 • Fax 4070 • E-Mail tfaulhammer@t-online.de
www.tfaulhammer-baederprofi.de

www.dietzholzbau.de

seit über 230 Jahren



**DIETZ
HOLZBAU**
ZIMMEREI - BEDACHUNGEN



07266 1435
Industriestraße 1-3
74912 Kirchardt



Räume voller Weite, Tiefe und Eleganz

(epr/red) Bauherren legen heutzutage Wert auf eine weitläufige Architektur, die ein Gefühl von Leichtigkeit vermittelt – auch bei der Wahl des Bodenbelags. Parkettboden ist die Antwort auf diesen Trend. Aufgrund der größeren Dimensionen der einzelnen Elemente erfährt der Raum eine Großzügigkeit, die den modernen und auch extravaganten Ansprüchen gerecht wird. Zahlreiche Oberflächenbehandlungen – glatt, strukturiert, mit oder ohne Fasse, gekalkt oder geölt – setzen weitere Highlights.

Mit einem Schritt in die Sonne

(djd/red). Bei strahlendem Sonnenschein unter freiem Himmel frühstücken oder eine private grüne Oase mit blühenden Pflanzen erschaffen: ein Balkon schafft nicht nur zusätzlichen Wohnraum, sondern ist für viele auch ein besonderer Ort der Entspannung. Jetzt lässt sich auch im Obergeschoss, sogar nachträglich, ein Dachbalkon realisieren. Spezielle Dachbalkon-Systeme öffnen den Weg nach draußen und holen zugleich dank großzügiger, zweiteiliger Fenster jede Menge Licht in die Wohnung. Der Dachbalkon kommt überall dort zum Einsatz, wo die Dachschräge wegen ihrer geringen Höhe nicht genutzt wird. Die Balkonfläche schafft stattdessen indirekt noch einige Quadratmeter zusätzlichen Raum für neue Wohnideen unter freiem Himmel.



Foto: epr/Bembe Parkett

Bauen – Renovieren – Einrichten



Josef ZIMMERGESCHÄFT
KREBS GMBH
 74936 Siegelsbach · Petersäcker 5
 Tel. 07264 3697 · Fax 07264 3698
 E-Mail: info@zimmergeschaefft-krebs.de

**• Holzbau • Altbausanierung
 • Asbestsanierung**

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

- Kaminöfen
- Schornsteinsanierung
- Heizkamine
- Edelstahlschornsteine
- Specksteinöfen
- Maurerarbeiten

Greiner
 Kaminbau GmbH

Großausstellung:
 Auwiesen 3
 74924 Neckarbischofsheim

Tel. 0 72 63 / 919 52 70 www.kaminbaugreiner.de

RATH
Stuckateurbetrieb

Ihr Meister-, Fachbetrieb bei Hausbau oder Renovierung
 im Bereich:

- Außenputz · Innenputz · Wärmeisolierung
- Trockenbau · Fassadengestaltung · Gerüstbau
- Malerarbeiten

Babstadter Str. 51
 74906 Bad Rappenau
 Telefon (0 72 64) 50 85
 Telefax (0 72 64) 37 47

email: info@stuckateur-rath.de
 Internet: www.stuckateur-rath.de

*Seit über 40 Jahren
 der Meisterbetrieb!*

Ihr Partner für einen schönen,
 gepflegten Garten!

Kompost Substrate Rindenmulch
Rollrasen und Rasensamen

Abholung ab Werk: lose geladen, im Pfandgefäß, Sackware
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr

BAUER KOMPOST GmbH
 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264/9507-0

info@bauer-biomasse.de
www.bauer-biomasse.de

BAUER
 KOMPOST

Möbel
 Innenausbau
 Schreinerei
HOFMANN
 Inhaber Tilo Feth
 Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Schreiner-Sprechstunde

Donnerstags
 17 - 19 Uhr

Im Ausstellungsraum
 Bad Rappenau
 Babstadter Straße 2

SCHREINEREI
www.moebel-hofmann.de
 Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

Dekoration aus Leidenschaft

(epr/red) Die einen empfinden Leidenschaft für eine Tätigkeit oder einen Verein, die anderen auch für abstraktere Dinge wie Städte. Möchte man diese Passion in besonderem Maße ausleben, kann sie in die Gestaltung der eigenen vier Wände einfließen. Mit Wandtattoos, Motivtapeten, Deko-Buchstaben und Glasbildern lässt sich nicht nur ein einzelner Raum, sondern die gesamte Wohnung verschönern. Das Thema kann ein Fußballverein sein, aber auch Afrika oder Asien, Flora und Fauna oder eine imposante Stadt wie New York.

Foto: epr/Türenheld



Bauen – Renovieren – Einrichten

*Für das
**frische
Gefühl**
danach*

Gründliche und hygienische Reinigung mit reinem, warmem Wasser. Perfektes Design kombiniert mit hohem Bedienkomfort und ausgefeilter Technik für mehr Lebensqualität.

Erleben Sie das Dusch-WC **sensowASH** live in unserer Ausstellung.

Beratung Ausführung Wartung Service

 **schütze**
Mein Bad · Meine Wärme

Ausstellung und Büro: Raiffeisenstr. 21, Bad Rappenau
Telefon 07264 5767 schuetze-sanitaer.de

Kirschblütenfest Neckarzimmern

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
am 28.4.2013 von 10.00 - 16.00 Uhr

Seit 1984 Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Wärme:

Reiser – der Ofen

Hauptstr. 55 · 74865 Neckarzimmern
Telefon 06261 5055

ÖZ: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 10 - 16 Uhr
www.reiser-star.de

Großes Studio mit
100
Kaminöfen

Körperhygiene leicht gemacht

(epr/red) Ohne aufwändige Umbaumaßnahmen lässt sich eine alte Badewanne innerhalb nur eines einzigen Werktages in eine geräumige und sichere Dusche verwandeln. Für den Austausch der Badewanne zur Dusche, bei dem die neue Duschkabine haargenau an die Stelle passt, die zuvor die Badewanne eingenommen hat, werden beim Umbau die Fliesen nicht in Mitleidenschaft gezogen, sodass weder Lärm noch Staub und Schmutz auftreten. Die Duschwanne ist dank einer High-Tech-Beschichtung rutschfest, antibakteriell und schützt vor Kalkablagerungen.



Foto: epr/Sanibroy

„Freiluft“-Spa – unterm Dach

Endlich den Traum von der eigenen Wellnessoase verwirklichen? Beim Dachgeschoss-Ausbau bieten sich unendliche Möglichkeiten der luxuriösen Badezimmergestaltung. Schon den Morgen mit einer Tageslicht-Dusche und einer Portion Frischluft beginnen? Gemütlich und entspannt in Wanne oder Whirlpool sitzen und dabei ungehinderten Ausblick in die Umgebung genießen? Kein Problem mit funktionaler Glas-Architektur: Das Dachschiebefenster besteht aus bis zu drei vertikal per Elektromotor verschiebbaren Flügeln. Mit diesen lassen sich Fenstergrößen von bis zu 4x12 Metern realisieren. Und sollten plötzlich Regenwolken aufziehen, keine Bange: Die selbstreinigende Panoramafront wird dank automatischer Steuerung selbsttätig geschlossen.

Bauen – Renovieren – Einrichten



(Steiger)^{mike}
Ressourcen schützen –
Energien gewinnen

- Holzpellets-Systeme
- Solarwärme-Systeme
- Photovoltaikanlagen

Tel. 07264 960520 • www.mikesteiger.de

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferungen
Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Wiesenstr. 26 • SNH-Reihen • Tel. 07261 9495071 • Fax 07261 9495072
Handy 0172 7100470 • www.wagner-containerservice.de
E-Mail: karladamwagner@aol.com

Körniger Klassiker zieht alle Blicke auf sich

(epr/red) Raufaser gibt es jetzt auch mit Wellen- oder Streifenmuster. Raufaser Wave oder Line heißen die neuen Rollen und ermöglichen vielfältige Raumeffekte. Dank des Materials ist die Verarbeitung sehr einfach. Auch die Gebrauchs- und Umwelt-Qualitäten überzeugen. Das Allergiker-Siegel des TÜV Nord bestätigt zudem die Herstellung aus allergen- und schadstoffkontrolliertem Material, sodass sich der Belag auch für die Haushalte besonders sensibler Personen eignet.



Foto: epr/Erfurt



IHR SPEZIALIST GANZ IN DER NÄHE

Fensterladen · Schiebeladen
Klappladen · Sichtschutzelemente

Rüdinger-WIEKU GmbH
Klappladenbau
Wilhelm-Hauff-Straße 29
74906 Bad Rappenau-Fürfeld
Tel. 07066/911910
www.ruedinger-wieku.de

Rüdinger WIEKU®

Die neue Welt des Lichtkomforts

(epr/red) Seit September 2012 dürfen sie nicht mehr in den Handel gebracht werden: die traditionellen Glühlampen. Ersetzt worden sind sie durch energieeffizientere LED- und Energiesparlampen. Steuergeräte ersetzen analoge Dimmer und senden Informationen digital an die angeschlossenen Leuchtmittel. Vorhandene Leitungen werden unverändert weiterverwendet. Eine neue Welt des Lichtkomforts steht damit offen!

Wände ganz in Weiß

(epr/red) Weiße Wände dominieren in deutschen Wohnzimmern. Beim Anstrich großer Flächen ist vor allem auf eine hohe Deckkraft zu achten. Die Gestaltung von edel und gleichzeitig puristisch wirkenden Oberflächenstrukturen gelingt ganz ohne großen Aufwand. Die Farbe wird wie gewöhnlich mit dem Roller aufgetragen und anschließend mit einem Effekt-Kamm senkrecht abgezogen. Dadurch entsteht ein lebendiges und zugleich harmonisches Linien-Design.



Foto: epr/Alpina

SPORT REGIONAL

Zweites Mosbacher E-Bike-Event soll zum „Dauerbrenner“ werden

Zweite Auflage terminiert - Vorbereitungen auf Hochtouren

Mosbach. (pm). Nicht mal neun Monate ist das erste Mosbacher E-Bike-Event her. Damals begeisterten die ausgefallenen Strecken - die Hauptziele waren die Stadt Hirschhorn, die Burg Hornberg oder ein Besuch auf dem Katzenbuckel - und zeigten den Odenwald von seiner schönsten Seite.

„Die Premiere ist geglückt und ich bin froh, dass wir dieses Jahr ein weiteres Mal mit unserem E-Bike-Event an den Start gehen können. Die Veranstaltung soll zu einem ‚Dauerbrenner‘ in der Region werden“, gibt Organisator Ludwig Jost einen optimistischen Ausblick. Ziel des engagierten E-Bike-Fahrers ist es, gemeinsam mit der Stadt Mosbach und der Touristengemeinschaft Odenwald die Kreisstadt zu einer attraktiven Fahrradstadt zu machen und vor allem für die Vorteile des Elektro-Fahrrads, in Verbindung mit dem doch bergigen Odenwald, zu werben. Immer mehr reifere Radfahrer, die mit einem herkömmlichen Rad nicht mehr große Strecken bewältigen können, steigen auf das E-Bike um, damit die Leidenschaft für den Radsport auch im höheren Alter beibehalten werden kann. „Da ich selbst gehbehindert bin, ist Radfahren mit dem Pedelec die

ideale Möglichkeit sich in der Natur noch sportlich zu betätigen“, so Ludwig Jost. Nun wollen die Veranstalter den Schwung mitnehmen und haben das zweite E-Bike-Event von Montag, 17. Juni, bis Donnerstag, 20. Juni, terminiert und gehen mit dem Motto „Genießertouren mit Aussicht und

Einkehr“ an den Start. Alle Strecken sind mit maximal 60 Kilometern so konzipiert, dass eine Akkufüllung normalerweise ausreicht. Los geht's am Montagabend mit der Begrüßung der Gruppe durch den Mosbacher Oberbürgermeister und einer anschließenden Altstadtführung in Mosbach. Am ersten



Die kleine „Odenwald-Tour“ startet im Juni Foto: Stadt Mosbach

Etappentag steht die „Neckartal-Tour“ auf dem Programm und vom Startpunkt Mosbach aus wird es für die Radler über Obrigheim in Richtung Bad Rappenau nach Bad Wimpfen gehen. Dort steht dann die Besichtigung des „Blauen Turms“ an, bevor die Rückreise durch die Deutschordensstadt Gundelsheim zur Burg Hornberg, mit einem möglichen Rundgang, angetreten wird.

Kleine „Odenwald-Tour“

An den folgenden Tagen führt die kleine „Odenwald-Tour“ in Richtung Aglasterhausen, über Helmstadt und Neunkirchen zum „Aussichtspunkt Förstel“ mit weitem Blick in den Kraichgau. Der abschließende Grillabend im Geopark in den Weinbergen in Diedesheim rundet den Mittwoch ab. Am Abschlusstag brechen die Teilnehmer dann zur „Königsetappe“ nach Waldbrunn auf, um dann nach einem kleinen Abstecher in Eberbach wieder nach Mosbach zurückzukehren. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Tourist Information Mosbach, Tel. 06261/91880 oder online unter www.tg-odenwald.de.

Heilbronner Falken

Play-off-Aus

Heilbronn. (seo). Wie in den Jahren zuvor war auch in dieser Spielzeit für Eishockey-Zweitligist Heilbronner Falken im Viertelfinale der Play-off-Runde Endstation.

Im fünften Spiel verloren die Unterländer mit 1:4 gegen die Schwenninger Wild Wings, die damit auch den entscheidenden vierten Sieg in der Viertelfinalserie feiern konnten. Zuvor waren die Falken noch in der mit 4.866 Zuschauern gut besuchten Schwenninger Helios Arena mit 1:0 in Führung gegangen, konnten aber - wie so oft - die Führung nicht in einen Sieg verwandeln. Im Halbfinale trifft der SERC auf die Towerstars Ravensburg.

Initiative „Deutschland bewegt sich!“

Karate-Aktionsmonat in Diedesheim

Diedesheim. (pm). Im Rahmen der Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich!“ von Bild am Sonntag, BARMER GEK und ZDF können in diesem April Kampfkunstbegeisterte und alle Interessierten Karate hautnah erleben.

Zum 10. deutschen Karate-Aktionsmonat bietet der Bujutsu-Kan Neckar-Odenwald e.V. Karate-Schnupperkurse für jedermann an. Am 10. April, 17. April und 24. April beginnt das Training für Kinder (ab 6 Jahren) ab 16.45 Uhr und für Jugendliche und Erwachsene ab 18.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Diedesheim.

Karate ist aufgrund der vielseitigen Anforderungen an Körper und Geist ein idealer Ausgleich zum Alltagsstress. Darüber hinaus wer-

den in hohem Maße die Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit trainiert. Atem- und Konzentrationsübungen schulen die Körperwahrnehmung. Von der Weltgesundheitsorganisation erhielt Karate das Prädikat „Gesundheitsfördernde Sportart“. Die Aktion wird vom Deutschen Karateverband unterstützt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen unter www.bujutsukan-kampfkunstenste.de.

Ergebnisse

Handball (Bundesliga)
Rhein-Neckar Löwen - TSV Hannover-Burgdorf 39:28

Eishockey (2. Bundesliga)
Heilbronner Falken - Schwenninger Wild Wings 1:3

Vorschau

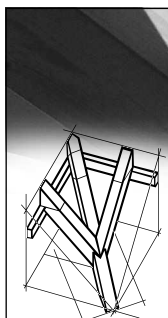
Fußball (Bundesliga)
05.04., 20.30 Uhr: 1899 Hoffenheim - Fortuna Düsseldorf

Fußball (Landesliga)
06.04., 15.30 Uhr: SKV Rutesheim - Neckarsulmer SU

Handball (3. Liga)
13.04., 19 Uhr: Neckarsulmer SU - HSG Albstadt



**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



HOLZ - UND INGENIEURBAU
RALF BENDER
GMBH & CO. KG

ZIMMEREI ■ DACHDECKERBETRIEB ■ INGENIEURBÜRO

DACHKONSTRUKTIONEN ■ PERGOLEN ■ VORDÄCHER ■ CARPORTS
HOLZRAHMENBAU ■ ALTDACHSANIERUNG ■ DACHUMDECKUNGEN
BAUANTRÄGE ■ CAD-PLANUNG ■ STATIK ■ BAULEITUNG

ABLASSWEG 22A
74924 NECKARBISCHOFSHHEIM
FON: 0 72 68 - 911 696

FAX: 0 72 68 - 911 695
INFO@HOLZBAU-BENDER.DE
WWW.HOLZBAU-BENDER.DE

Metzgerei Körner

Hüffenhardt, Gartenstr. 5

Angebot der Woche

Schweinegulasch	100 g	1,09 €
Kotelett	100 g	0,79 €
Aufschnitt	100 g	1,19 €
Wiener	100 g	1,09 €
Honigsaftschinken	100 g	1,59 €
Bauernschinken	100 g	1,49 €

Angebote gültig vom 8.4. bis 13.4.2013

Freitag, 12. April 2013:

Fisch mit Kartoffelsalat **5,50 €**

- Erzeugnisse aus eigener Schlachtung -

Ihr Metzgermeister und Team
Telefon 06268 9284880

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Montagnachmittag geschlossen!



Fit, schön und gesund

Erscheint in Kalenderwoche:
15, 24, 37, 46

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie
gerne! Tel. 07136 9503-0
www.nussbaum-bfh.de

Im Jahr 2013 bieten wir Ihnen zur besseren Planung Ihres Kommunikationskonzepts das Themenkollektiv „Fit, schön und gesund“ an. Dieses wird in Form von Berichten und Bildern durch Sandra Kettenmann, Redakteurin bei Nussbaum Medien, redaktionell begleitet. Hier können Sie Ihre Anzeigen zielgruppenorientiert platzieren.

Sie können Ihre Belegungseinheit aus dem Verbreitungsgebiet flexibel wählen.

Eine Übersicht der Verbreitungsgebiete sowie der Preise und Rabatte finden Sie in unseren Mediadaten unter www.nussbaum-bfh.de/gewerbetreibende/mediadaten.

Es gelten die üblichen Anzeigenschlüsse.

Die Themenkollektive können sowohl einzeln als auch in einer Vielzahl von Kombinationen für alle Amts- und privaten Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG gebucht werden.

Fotos: Thinkstock

RÄUMUNGS- VERKAUF

WEGEN UMBAU 02.04.-13.04.



McKINLEY
Daunenjacke »Gaviota«
Damen

~~79,95*~~

40,-



SALOMON
Laufschuh
»XR Crossmax«
42 - 46,5

~~134,95*~~

85,-



K2
Inlineskate
»Velocity«
Damen 37 - 41,5
Herren 42,5 - 47

~~159,95*~~

90,-



THE NORTH FACE
»Doppeljacke
Vinson II«

~~219,95*~~

150,-

10% auf nicht reduzierte Artikel!



NORDICA
Skistiefel
»Speedmachine«
Herren

~~299,95*~~

170,-



FISCHER
Ski
»Motive 74x«
inkl Bindung
155 - 170 cm

~~379,95*~~

240,-



SCHUHE

VANS Kinder
Freizeitschuh »Slim«
schwarz
49,99*

20,-

KEMPA Hallenschuh
»Performer«
79,99*

50,-

ASICS Runningschuh
»Gel Cumulus«
129,99*

75,-

ADIDAS Fußball-
schuhe »F 50 TRX FG«
219,95*

100,-

FREIZEIT TEXTIL

KINDER T-Shirts
ab

5,-

JAZZPANT
ab

20,-

PRO TOUCH, ADIDAS
Kindertrainingsanzug
ab

30,-

ETIREL, JAKO, ERIMA
Erw. Trainingsanzug
ab

40,-

FREIZEIT

ADIDAS, PUMA, NIKE
Fussbälle
19,95*

10,-

YONEX Badminton-
schläger »Zeta«
49,95*

30,-

WILSON Squasch-
schläger »Rush«
139,95*

60,-

WILSON Tennisschläger
»Six wo BLX«
159,95*

90,-

OUTDOOR

**THE NORTH FACE, JACK
WOLFSKIN, McKINLEY**
Herrenhemden +
Damenbluse
ab

20,-

McKINLEY Kinder
Outdoorschuhe »Stowe«
44,95*

25,-

SALEWA Wanderrucksack
»Monbray«
69,95*

35,-

THE NORTH FACE Out-
doorhose »Trekker«
Damen + Herren
84,95*

55,-

LOWA
Herren Outdoor-
schuhe »Nauders«
169,95*

90,-

**Bis zu
60%
reduziert!**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, 02.04.: 12:00 - 22:00 Uhr

Mittwoch, 03.04.: 09:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag, 04.04.: 09:00 - 20:00 Uhr

Freitag, 05.04.: 09:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 06.04.: 09:00 - 18:00 Uhr

Montag bis Freitag, 08.04. - 12.04.
09:00 - 18:30 Uhr

Samstag 13.04.: 09:00 - 14:00 Uhr

SPORT FREPPAN

BAD RAPPELNAU

Sport Freppan GbR Inh. Doris u. Alexander Freppan
Kirchplatz 6
74906 Bad Rappenau

INTERSPORT
GRUPPE

* teilweise Auslaufmodelle – dann evtl. nicht in allen Größen vorrätig. Beim durchgestrichenen Preis handelt es sich um die frühere unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers! Alle Preise in Euro.